

INFORMATIONEN AUS UNSEREM DORF

am bodensee
März 2020



**Visionen für die
Gemeindeentwicklung**

Seite 8



Neue Bio-Abfallsäcke

Seite 11



**100 Jahre
Männergesangverein**

Seiten 12-13

März 2020



Unser Titelbild
Blumenschmuck und Naturverbundenheit

Natur und Umwelt sowie der nachhaltige Umgang mit ökologischen Ressourcen haben in der Gemeinde Lochau großen Stellenwert.

Auf den Blumeninseln sowie in den Blumenschalen bei den öffentlichen Gebäuden blühen jährlich 4 000 Tulpen, Narzissen oder Krokusse. Dazu kommen 1 800 andere Blumen, bienenfreundliche Stauden, Sträucher und Hecken sowie 260 Bäume, die im Lochauer Baumkataster erfasst sind und von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes sorgfältig gepflegt werden.



eEducation-Auszeichnung Seite 14

Die Mittelschule Lochau erhielt vom Unterrichtsministerium das Gütesiegel für besondere Digitalkompetenz.



24 000 Entlehnungen Seite 15

2019 wurde 24 000 Mal ein Buch oder ein Spiel in der Bücherei/Spielothek entlehnt.



Gewaltprävention für Kinder Seiten 16 bis 17

An den Lochauer Schulen gab es Workshops, die das Erkennen und die Abwehr von Bedrohungssituationen zum Ziel hatten.



Neues Feuerwehrauto Seite 18

Gemeinde und Land finanzierten die Anschaffung eines neuen Versorgungsfahrzeuges für die Lochauer Feuerwehr.



Sozialsprengel: neuer Chef Seite 22

Der Sozialsprengel Leiblachtal hat mit Michael Piazza seit Jahresbeginn einen neuen Geschäftsführer.



Neue Skilehrer Seite 25

Der Schiverein Lochau hat 4 neue Übungsleiter. Sie kommen aus dem eigenen Nachwuchs und wurden vom VSV ausgebildet.



Konzerte zur Jahreswende Seite 26

Der Kulturausschuss der Gemeinde organisierte das „Konzert zum Jahreswechsel und das „Italienische Jazzfeeling“.

Aus der Gemeindegemeinschaft

Visionen für die Gemeindeentwicklung	08-09
Gemeinde-Budget 2020	09
Hochwasserschutz am See	10
Strandbad Lochau NEU	10
Neue Wasserleitung in der Seilerstraße	10
Neue Bio-Abfallsäcke	11
Empfang der Gemeinde für Jubilare	14
Konzerte zum Jahreswechsel	26

Aus der Verwaltung

Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten	11
Ferienbetreuung	11
Kostenlose Rechtsberatung	11

Aus der Lochauer Geschichte

100 Jahre Männergesangsverein	12-13
-------------------------------	-------

Bildung

Auszeichnung für die Mittelschule	14
Tag der offenen Tür in der Mittelschule	15
24 000 Buch- und Spieleentlehnungen	15
Selbstsicher durch Schule und Alltag	16

Aus den Vereinen

	17-28
--	-------

Aus unserem Dorf

Sternsinger sammeln 9 000 Euro	17
Turnier des Herzens mit Rekorderlös	22
Dank an Leiblachtaler Hausärzte	23

Personenstandsfälle

Kurt Schlachter zum Gedenken	07
Wir gedenken	07
Wir gratulieren	07

Terminkalender

	04-06
--	-------

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Lochau • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dr. Michael Simma • Redaktionelle Bearbeitung und Layout: WIR Public Relations, Wolfgang Wagenleitner • Layoutkonzeption: guerilla-elements, Franz Kuttelwascher • Auflage 3 900 Stück • Druck: Hugo Mayer GmbH

Redaktions- und Anzeigenschluss Mai:

Mittwoch, 8. April, im Haushalt Ende der 19. Woche. Senden Sie Berichte, Fotos oder Veranstaltungstermine an buergerservice@lochau.at oder an die Redaktion (wolfgang.wagenleitner@wirpr.at). Textbearbeitung vorbehalten.

Liebe Lochauerinnen und Lochauer!



Am 15. März finden die Gemeindevertretungswahl und die Bürgermeister-Direktwahl statt. Sollte es bei der Bürgermeisterwahl zu keiner absoluten Stimmenmehrheit kommen, wird 14 Tage später, also am 29. März, in einer Stichwahl die Entscheidung getroffen, wer Bürgermeister in Lochau sein soll.

Ich bitte Sie, an diesen Wahlen teilzunehmen. Sie nehmen damit die Gelegenheit wahr, zu bestimmen, wer in welchem Ausmaß in den nächsten fünf Jahren die Geschicke unserer Gemeinde in ihrem eigenen Wirkungsbereich beeinflussen soll.

Wir in Lochau bemühen uns, einen Weg zu gehen, der die Bürgerinnen und Bürger partnerschaftlich in die Entscheidungsfindung einbindet. Das haben wir beispielsweise mit der Volksabstimmung zum Gemeindehaus oder dem Bürgerforum zur Ideen- und

Maßnahmenfindung für die Entwicklung als lebenswerte und familienfreundliche Gemeinde ebenso angestrebt wie mit den Sprechstunden der Vorsitzenden verschiedener Ausschüsse sowie des Bürgermeisters und unseren Servicestellen in der Gemeindeverwaltung.

Was die Gemeindeverwaltung zu tun hat, bestimmt bei uns die Gemeindeordnung Vorarlberg. Sie fordert, dass die Aufgaben der Gemeinde nach den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu besorgen sind. Auf den Schutz der Umwelt zur Erhaltung der Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen ist Bedacht zu nehmen.

Die Organe der Gemeinde sind a) die Gemeindevertretung, b) der Gemeindevorstand, c) der Bürgermeister und d) die Ausschüsse.

Unsere Gemeindevertretung trifft als oberstes Verwaltungsorgan eine Fülle

von Entscheidungen. Die wichtigste ist alljährlich der Beschluss des Budgets. Das Budget ist die Grundlage für die gesamte Tätigkeit der Verwaltung. Trotz grundsätzlicher Festlegung im Budget müssen alle wichtigen Vorhaben und Leistungsvergaben nochmals ausdrücklich von den Gemeindeorganen beschlossen werden. Die Gemeindevertreter sind bei der Ausübung ihres Mandates frei und an keine Weisungen gebunden. Zur Vorbereitung und Antragstellung über einzelne Angelegenheiten bestellen die Gemeindevertreter aus ihren Reihen Fachausschüsse, und sie wählen proportional zum Wahlergebnis auch den Gemeindevorstand aus ihren Reihen. Der Gemeindevorstand ist für die Beschlussfassung von Angelegenheiten zuständig, die in seine Zuständigkeit fallen.

Der Bürgermeister wiederum vertritt die Gemeinde nach außen, ist oberstes Organ der Gemeindeverwaltung und Vorgesetzter aller Gemeindebediensteten. Er führt in unserem Gemeinderat den Vorsitz und hat für die Vollziehung der Beschlüsse zu sorgen. Er besorgt ferner die Angelegenheiten des übertragenen Wirkungsbereichs der Gemeinde im Rahmen der Weisungen von Bund und Ländern.

Die Gemeindevertretungswahl und die Bürgermeister-Direktwahl sind für Lochau von großer Bedeutung

Sie sehen also, wie bedeutsam die Funktionen der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes und des Bürgermeisters in unserem Gemeinwesen sind. Machen Sie daher von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Informieren Sie sich über die Ziele der wahlwerbenden Fraktionen! Bestimmen Sie mit, in welche Richtung unser Gemeinwesen in den kommenden fünf Jahren ausgerichtet werden soll!

Ihr Bürgermeister
Dr. Michael Simma



Lochauer Terminkalender



Freitag, 6. März, 19 Uhr

Generalversammlung des Krankenpflegevereins in der Alten Schule;
Fachvortrag „Pflege ja – aber es ist auch mein Leben“ von Pfarrer Elmar Simma,
Tätigkeitsberichte und Neuwahlen.

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr

Start der Vortragsreihe „Glaubensforum 2020 – Glauben heißt Leben“ im
Lochauer Pfarrheim. Weitere Termine sind am 13. März, 20. März, 27. März und
am 3. April. Informationen unter www.pfarre-lochau.at

Samstag, 7. März, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé für Deutsch, Italienisch und Portugiesisch“ im neuen Brocken-
haus Leiblachtal im Typico-Gebäude im Lochauer Ortszentrum

Samstag, 7. März, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafé im Pfarrheim. Informationen bei Manfred Kopf 0664 6272 459

Donnerstag, 12. März, 15 Uhr

Seniorenbund Lochau: Vorführung des zeitgeschichtlichen „Lochau-Film“ von
Rudi Messmer in Zusammenarbeit mit dem Ortsgeschichtlichen Verein Lochau
im Pfarrheim, anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag, 15. März, 7.30 bis 12 Uhr

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2020

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

SV Lochau Schilau: Offene Vereinsmeisterschaften am Hochhäderich – es sind
alle Mitglieder eines Lochauer Vereines herzlich willkommen. Anmeldungen
bitte unter office@schilau-svlochau.at bis zum 10. März

Dienstag, 17. März, 14.30 bis 16 Uhr

„Offenes Singen“ mit Hansjörg Baldauf im Vereinshaus Alte Schule

Freitag, 20. März, 8.04 Uhr (Zugabfahrt)

Seniorenbund Lochau: Schneewanderung zum Frühlingsbeginn (kleine oder
große Kristberggrunde) bzw. Genuss der Frühlingssonne am Kristberg im
Silbertal mit Bergknappenführung in der St. Agatha-Kapelle. Treffpunkt:
Bahnhof Lochau

Samstag, 21. März, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé für Englisch, Spanisch und Französisch“ im neuen Brockenhaus
Leiblachtal im Typico-Gebäude im Lochauer Ortszentrum

Samstag, 21. März, 15 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen FC Nenzing – die Vorarlbergliga startet
in die Frühjahrsmeisterschaft

Samstag, 21. März, 19 Uhr

100 Jahre Männergesangverein Lochau: Gedenken an die bisher verstorbenen
Sänger bei der Vorabendmesse in der Pfarrkirche Franz Xavier, wozu alle
Angehörigen und Freunde des Chores herzlich eingeladen sind. Im Anschluss
werden im Pfarrheim Höhepunkte aus der Vereinsgeschichte in Wort und Bild
präsentiert. Die Feierlichkeit werden bei einem Umtrunk gesellig ausklingen.



Mittwoch, 25. März, 17 bis 21 Uhr

Blutspende-Aktion des Österreichischen Roten Kreuzes in der Festhalle.
 Aufgerufen sind Bürger im Alter zwischen 18 und 65 Jahren. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor.
 Jede Blutkonserve wird zudem auf HIV oder Hepatitis B und C getestet. Zur Stärkung gibt es nach der Blutspende eine kleine Jause.

Mittwoch, 25. März, 18.30 Uhr

Kneipp Aktiv Club: Vortrag von Dr. Sylvia Stuckenberg im Pfarrheim: „Fette – was ist damit?“ Zusätzliche Information über Öle von Ramona Sailer-Herburger

Sonntag, 29. März, 9 Uhr

SV Lochau Stocksport: Vereinsmeisterschaft auf der Anlage am Hoferfeld

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr

Heimspiel der 1b Mannschaft des SV typico Lochau gegen FC Mäder – die Kampfmannschaft gastiert bereits am Vortag beim FC Lustenau

Sonntag, 29. März, 17 Uhr

Gemeinschaftskonzert der musischen Ortsvereine mit dem Kinder- und Jugendchor der Pfarre – The Voices of Happiness KIDS und The Voices of happiness – dem Männergesangsverein und der Jungmusik in der Festhalle

Dienstag, 31. März, 19 Uhr

LaufTreff Leiblachtal: Infoveranstaltung im Vereinshaus Alte Schule

Mittwoch, 1. April, 14.30 Uhr

Pensionistenverband Ortsgruppe Leiblachtal: Monatstreff im Gasthof Rose in Hörbranz mit Informationsvortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Referent: Rechtsanwalt Dr. Anton Schäfer

Donnerstag, 2. April, 19 Uhr

LaufTreff Leiblachtal: Beginn der Lauf- und Nordic-Walking-Saison. Treffpunkt: Alte Fähr in Lochau

Freitag, 3. April, 14 bis 18 Uhr und Samstag, 4. April, 8.30 bis 11 Uhr

Wochenend-Geburtsvorbereitungskurs für Paare. Kosten 200 EUR. Informationen: info@hebammen-leiblachtal.com oder Olivia Kern 0699 1903 4429

Samstag, 4. April, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé für Deutsch, Italienisch und Portugiesisch“ im neuen Brockenhaus Leiblachtal im Typico-Gebäude im Lochauer Ortszentrum

Samstag, 4. April, 16 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen FC Andelsbuch – die 1b Mannschaft spielt bereits um 13.45 Uhr gegen FC Andelsbuch 1b

Samstag, 4. April, 20 Uhr

Einladung zum „Konzert zur Frühlingszeit“ des Musikvereins Lochau in der Sporthalle. Unter der Leitung des Kapellmeisters Harald Schele präsentieren sich 50 Musikanten und Musikantinnen mit anspruchsvoller Blasmusik.

Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr (Palmsonntag)

„Suppentag“ des Missionskreises der Pfarre und der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Soldaten von 10 bis 14 Uhr im Pfarrheim; um 9.30 Uhr Palmweihe im Schulhof, Prozession mit dem Musikverein sowie Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.

Mittwoch, 8. April, 14 Uhr

Seniorenbund Lochau: Radlernachmittag nach Höchst.
 Treffpunkt: Schiffsanlegesteg Am Kaiserstrand



Lochauer Terminkalender



Samstag, 18. April, 9.30 bis 11 Uhr

„Sprachencafé für Englisch, Spanisch und Französisch“ im neuen Brockenhaus Leiblachtal im Typico-Gebäude im Lochauer Ortszentrum

Samstag, 18. April, 16 Uhr

Heimspiel des SV typico Lochau gegen FC Egg – die 1b Mannschaft (Bild) spielt bereits um 13.45 Uhr gegen TSV Altenstadt 1b

Samstag, 18. April, 19.30 Uhr

Elternverein Lochau: Preisjassen in der Festhalle Lochau

Mittwoch, 22. April, 15 Uhr

Seniorenbund Lochau: Ausflug zum Hofladen und zur Landwirtschaft der Familie Hotz-Diem in Halden, mit Besichtigung und Verkostung

Samstag, 25. April, 9 Uhr

„Saubere Umwelt braucht dich“ – Landschaftsreinigungsaktion in Lochau. Alle Helfer und Helferinnen treffen sich zur Arbeitseinteilung vor der „Alten Fähr“ am Hafen.

Samstag, 25. April, ab 14 Uhr

„Maiblasen“ des Musikvereines am Buchenberg und Haggen sowie in Halden und vor dem Pflegeheim Jesuheim

Donnerstag, 28. April, ab 18.30 Uhr

„Maiblasen“ des Musikvereines in der Siedlung und im Hofacker sowie im Bereich Bahnhofstraße und Tannenstraße

Freitag, 1. Mai, ab 8 Uhr (Staatsfeiertag)

„Maiblasen“ des Musikvereines in Lochau-Süd, Wellenstein und Am Stein

Freitag, 1. Mai, 17 Uhr (Staatsfeiertag)

Heimspiel des SV typico Lochau gegen FC Bizau – die 1b Mannschaft spielt bereits um 14.45 Uhr gegen SPG Höchst 1b

Samstag, 2. Mai, 14.30 bis 17 Uhr

Trauercafé im Pfarrheim. Informationen bei Manfred Kopf 0664 6272 459

Sonntag, 3. Mai, 13 Uhr

LaufTreff Leiblachtal: Charityveranstaltung „Loufa und Healfa meets Wings for Life“ am Sportplatz Sandriesel in Hörbranz

Donnerstag, 7. Mai, 8.50 Uhr

Pfarrausflug nach Buxheim und Schussenried; Abfahrt 8.50 Uhr am Pfarrplatz; keine Abendmesse

Donnerstag, 7. Mai, 12 Uhr

Gemeinsamer Mittagstisch im Ghf. Wellenhof für Senioren und alleinstehende Menschen. Anmeldungen bis spätestens 4. Mai 12 Uhr beim MOHI Leiblachtal unter 05574 54872. Organisation durch Sozialsprengel und Seniorenbörse

Freitag, 8. Mai, 19 Uhr und Samstag, 9. Mai, 9 Uhr

SV Lochau Stocksport: Stocksporttage mit internationaler Beteiligung auf der Stocksportanlage am Hoferfeld, mit Mannschaften aus Österreich, Deutschland und der Schweiz

Kurt Schlachter zum Gedenken

Am 22. Jänner 2020 ist Ing. Kurt Schlachter, Ehrenzeichenträger der Gemeinde Lochau, im 87. Lebensjahr verstorben.

Kurt Schlachter war 15 Jahre in Lochau Mitglied der Gemeindevertretung sowie in mehreren Ausschüssen und von 1975 bis 1980 Gemeinderat. Für seine Verdienste in der Gemeindepolitik, in der Pfarre und in den Vereinen wurde er 2006 mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Lochau geehrt.

Kurt Schlachter erblickte am 9. April 1933 in Lustenau das Licht der Welt. Nach dem Besuch der Volksschule und dem Untergymnasium wechselte er in die Berufsrichtung Landwirtschaft. Nach der Fachschule absolvierte er in Tirol die Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft, an der er 1955 maturierte. Die ersten Jahre war er in Tirol an landwirtschaftlichen Berufsschulen angestellt, anschließend arbeitete er als Verkaufsberater bei der Firma „Huber Seilwinden und Gerätebau“ in Götzis. Im Jahre 1961 wechselte er in die Rechts- und Liegenschaftsabteilung der VKW in Bregenz.

Am 30. April 1960 heiratete er Ilse Haberl aus Lustenau. 1962 wurde ihnen Sohn Reinhard geboren, Tochter Annelies erblickte 1965 das Licht der Welt. Ein Jahr zuvor war er mit seiner Familie nach Lochau umgezogen und 1973 konnte die Familie in das mit viel Eigeninitiative sowie großer Unterstützung seiner Musikkameraden erbaute Eigenheim an der Landstraße einziehen.

Sowohl während seiner beruflichen Tätigkeit als auch noch als Pensionist engagierte er sich intensiv für die Lochauer Ortsgemeinschaft. In seinen 20 Jahren als Pfarrgemeinderat, auch eine Periode als dessen Vorsitzender, hat er auch wesentlich am pfarrlichen Leben der Gemeinde mitgewirkt. 1967 war er Mitbegründer der ersten Lochauer Familienrunde und Leiter des Arbeitskreises „Ehe und Familie“. Daneben war er begeisterter Sänger beim Kirchen- und beim Männerchor.

Sein Lieblingshobby war der Musik-



verein Lochau. Obwohl nicht aktiver Musikanter, hatte er mit viel Begeisterung, Mut und Umsicht 1970 die beiden früheren Lochauer Blasmusikkapellen zusammengeführt, als gemeinsamen Musikverein Lochau 16 Jahre lang als Vorstand geleitet und danach noch vier Jahre als Vizevorstand begleitet. Als Wertschätzung seiner Aufbauarbeit wurde Kurt Schlachter vom Vorarlberger Blasmusikverband mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. 1983 ernannte ihn die Generalversammlung des Musikvereins Lochau zum Ehrenvorstand. Bei seinem Ausscheiden aus dem Aktivstand stellte sich noch der Bundes-Blasmusikverband mit der Silbernen Verdienstmedaille ein.

Als in Lochau der Ruf nach einem Pfarrheim seitens der Jugend immer lauter wurde, ergriff er die Initiative. 1988 kam es zur Gründung des „Trägerverein Pfarrheim Franz Xaver“, zu dessen Obmann Kurt Schlachter gewählt wurde. 1997 konnte mit dem Bau des Pfarrheims begonnen werden. Die Fertigstellung erfolgte im Mai 1998. 2003 wurde die Renovierung der Pfarrkirche Lochau spruchreif, und Kurt Schlachter stellte sich erneut der Pfarrgemeinde zur Verfügung. Er übernahm die Funktion des Obmanns in diesem Ausschuss und war 18 Jahre hindurch Obmann des Trägervereins Pfarrheim Franz Xaver.

In den letzten Jahren wurde es etwas ruhiger um ihn. Aber die wöchentliche Kneipp-Gymnastikstunde sowie der anschließende Hock mit seinen Turnkollegen waren bei ihm – bis er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen konnte – immer fest eingeplant.

Kurt Schlachter war ein Familienmensch. Sein besonderer Stolz waren seine vier Enkel: Nina, Lukas, Mathias und Sophia. Zuletzt nahmen seine Kräfte ab. Sein Lebenswerk war vollendet und er konnte sein Leben ganz in die Hand Gottes legen, auf den er sein Leben lang fest vertraute.

Wir gratulieren

Geburten

Dezember

Johanna der Anne-Kathrin und des Hermann Klaus
Slav der Katerina Somova und des Tzolo Petkov
Elea der Enza Alotto und des Danilo Consagra
Sebastian der Asa und des Christian Nitz

Jänner

Avelina der Marina Wolf und des Roman Rist
Esther der Natanja-Elisa und des Carsten Tiedemann
Ella der Andrea und des Uyi Kennedy Uhunamure
Miral der Aya Al Jusif und des Bakboun Mohamad

Hoher Geburtstag

Berta Breitner, Klausmühle 20/2, 90. Geburtstag am 22. November 2019. Bürgermeister Michael Simma überbrachte die besten Wünsche und überreichte einen Blumenstrauß.



Wir gedenken

Dezember

Hane Maria, Jesuheim (89 Jahre)
Kicking Otto, Bahnhofstr. 48 (84 Jahre)
Mader Rudolf, Gehren 4 (91 Jahre)
Podrekar Erika, Alberlochstr. 19 (80 Jahre)

Jänner

Tautschnig Ingolf, Jesuheim (77 Jahre)
Raidt Peter, Jesuheim (72 Jahre)
Bischof Brigitte Dr., Klausmühle 18 (71 Jahre)
Gamper Leo Hans, Hofriedenstr. 5 (75 Jahre)
Schlachter Kurt Ing., Landstr. 45 (86 Jahre)

Visionen für die Gemeindeentwicklung

Am 31. Jänner fand in der Festhalle die Präsentation des Architekturprojekts „Transformation Lochau“ statt, dessen Ergebnisse zum Teil sehr unkonventionelle Anregungen für die Ortsentwicklung und die architektonische Gestaltung des Ortsbildes sind.

Durchgeführt wurde dieses Projekt im Rahmen des Architekturstudiums der Universität Liechtenstein unter der Leitung von Dozent Philip Lutz mit Begleitung von Karin Maid-Bächle, Vorsitzende des Bundes Deutscher Architekten/ Bodenseekreis. Beide sind seit 2015 als Gestaltungsbeiräte für die Gemeinde Lochau tätig. Der Gestaltungsbeirat war es auch, der die Anregung für die Beauftragung und Durchführung dieses Projekts gab – was nicht ungewöhnlich für die Uni Liechtenstein ist: In jedem

Semester werden derartige Studien als Pflichtfach durchgeführt, wobei architektonisches „Design“ recht umfassend verstanden wird und auch Klimaverhältnisse, Landschaft und „kulturelle Nachhaltigkeit“ berücksichtigt werden.

Philip Lutz blieb sehr praxisbezogen. Bei Bauanträgen stelle sich die Frage, welche Auswirkungen die betreffenden Neu- oder Umbauten sowohl auf das Ortsbild als auch auf die Ortsentwicklung haben. „Wir müssen uns klar machen: Was wollen wir, und was wollen wir nicht!“

„Das Machbare und Sinnvolle herausfiltern“

Dass junge Architekturstudenten aus den verschiedensten Regionen der Welt in derartige Design-Studien eingebunden würden, habe nicht nur den Sinn deren Ausbildung zu bereichern. Genauso

würden neue Ideen kreiert, weil die jungen Menschen unbelastet von traditionellen Strukturen ihre Überlegungen anstellen und Entwürfe entwickeln. „Daraus können wir dann das für uns Machbare und Sinnvolle herausfiltern“, ergänzte Bürgermeister Simma.

Energien über die Gemeindegrenzen hinaus mitnehmen

Die in das Lochauer „Transformations“-Projekt einer visionären Ortsgestaltung involvierten Studenten kamen in der Tat aus vieler Herren Länder, aus Mexiko, Australien, Russland, Indien, der Schweiz und Liechtenstein. Sie gingen unvoreingenommen an ihre Aufgabe heran, begeistert für den Ort und die landschaftliche Schönheit und ökologische Vielfalt zwischen Pfänder und Bodensee sowie den sozio-gesellschaftlichen Möglichkeiten mit den angrenzenden Städten



Bregenz und Lindau und den Orten des Leiblachtales. „Die Lochauer leben nicht nur im Ort, sondern arbeiten auch außerhalb des Gemeindegebietes und interagieren mit den Menschen in den benachbarten Kommunen.“

Beeindruckend ist auch die Gewissenhaftigkeit, mit der die Einzelprojekte der Studie ausgearbeitet wurden: Die Studenten informierten sich eingehend über die Geologie der Region und deren Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur. Dabei nutzten sie auch Ratschläge von Experten der ETH Zürich, des Hochbauamtes Zürich und anderen Stadtplanern aus der Schweiz, der Lawinen- und Wildbachverbauung etc.

Das Ergebnis der Studie sind Visionen junger Leute, die von sehr fundierten Erkenntnissen über Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und vor allem von den Erwartungen der Lochauer Bürger ausgehen. Die Vorschläge reichen von Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung im Ortsgebiet bis hin zur Schaffung von Fußgängerzonen und Geschäfts- und Freizeitachsen zwischen See und Zentrum, von der Schaffung von Begegnungszonen, Kulturrealen etwa für Kleinkunst, Flohmärkte, Musikveranstaltungen etc. und universitären Bildungsstätten, welche die Besonderheiten der Region nutzen – etwa als praktikumsorientiertes Gegenstück zur Hochschule für Bodenkultur in Wien –, zentralen Erholungsarealen für das ganze Leiblachtal und atrium-ähnlichen Wohnquartieren, die das Miteinander in der Nachbarschaft festigen.

„Wir werden die Erkenntnisse dieser Studie sicher nutzen können“, bekräftigt Bürgermeister Simma. Er ist damit auf einer Linie mit den meisten der zahlreich gekommenen Bürger, die von den „Transformations“-Ideen sehr angetan waren und sich lebhaft mit den Autoren – es waren auch mehrere der betroffenen Studenten gekommen – nach der Präsentation und in den beiden folgenden Ausstellungstagen auseinandersetzen.

Philip Lutz ist Dozent an der Universität Liechtenstein, hat seit 2020 gemeinsam mit Elmar Ludescher ein Architekturbüro in Bregenz und ist gemeinsam mit Karin Maid-Bächle, Architektin in Konstanz, Vorsitzende des Bundes Deutscher Architekten/Bodenseekreis, seit 2015 im Gestaltungsbeirat der Gemeinde Lochau.

Gemeinde-Budget 2020 mit 18,3 Mio. Euro Volumen

Am 17. Dezember 2019 hat die Gemeindevertretung den Budgetvoranschlag 2020 beschlossen.

Bürgermeister Michael Simma ist auch Finanzreferent der Gemeinde Lochau. Er fasst die Grundsätze seiner Finanzpolitik so zusammen: „Mir geht es um eine Politik, welche die Erwartungen unserer Mitbürger berücksichtigt. Wir müssen dabei Prioritäten setzen. Das bedeutet, dass wir das politisch Wünschenswerte und Notwendige mit unseren finanziellen Möglichkeiten abstimmen, und zwar sowohl inhaltlich als auch zeitlich. Wir stellen uns daher zu allererst die Frage ‚Was wollen wir für unsere Bürger erreichen?‘. Dann bewerten wir die einzelnen ins Auge gefassten Maßnahmen und Projekte, ob und wie wir damit unsere Ziele erreichen können.“

Mit Augenmaß ein Maximum für die Gemeindebürger sicherstellen

Wichtige Projekte der nächsten Jahre sind Hochwasserschutzmaßnahmen, die Renaturierung von Bächen, der Ausbau der Kinderbetreuung mit einem 5. Standort, weitere Kanalisations- und Wassererschließung

sowie Verbesserungsmaßnahmen der bestehenden Sportanlagen.

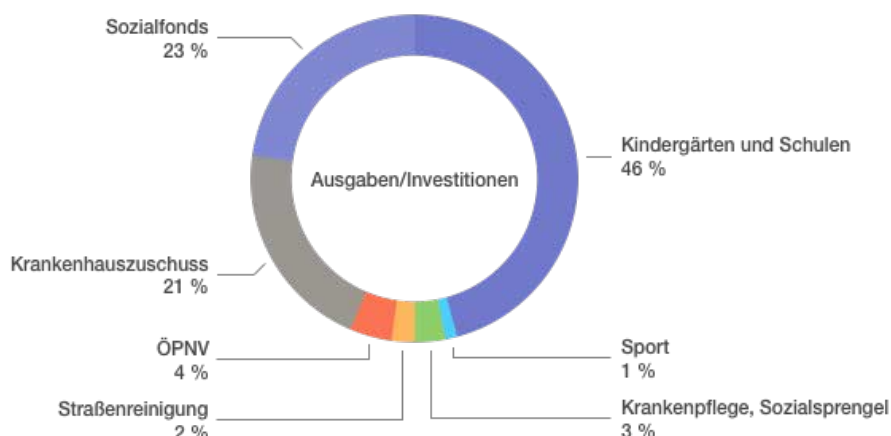
Die Einnahmen der Gemeinde kommen im Wesentlichen aus Steuern, Abgaben, Tarifen, Förderungen, Entgelten für Dienstleistungen (wie z.B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Liegenschaftsverwaltung und Uferverwaltung mit Hafen und Strandbad), Darlehensaufnahmen, dem Finanzausgleich, Transferzahlungen und Entnahmen aus Rücklagen.

Wegen der Umstellung des Voranschlags auf einen Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag durch die VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung des Finanzministers) ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

Der Schuldenstand ist mit 11,3 Mio. Euro leicht gestiegen. Das ist auf die Notwendigkeit zurückzuführen, wegen des Ausbaues von Kanalisation und Wasserversorgung Darlehen aufnehmen zu müssen. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 1 923 Euro und liegt damit unter dem Vorarlberg-Durchschnitt (2017:1 949 Euro).

Wichtige Budgetposten des Gemeindevoranschlags 2020 in Euro

Uferverwaltung mit Hafen, Seeanlagen	1 Mio.
Strandbad (gehört auch zur Uferverwaltung)	1,3 Mio. (Neubau)
Wasserversorgung	1,4 Mio.
Abwasserkanalisation	1,3 Mio.
Straßensanierungen	600 000
Hochwasserschutz/Bachsaniierungen und Hangverbauungen	850 000
Schulen	670 000
Kindergärten	2 Mio.



Hochwasserschutz am See: Beginn der zweiten Bauetappe

Beim Hochwasserschutzprojekt Kugelbeerbach und Oberlochauerbach hat die zweite Bauetappe begonnen.

Ende November wurde die erste Bauetappe mit den Bachdurchlässen im Bereich der ÖBB-Bahntrasse sowie des Bodenseeradwanderweges abgeschlossen.

Im 2. Bauabschnitt werden nunmehr der Kugelbeerbach und der Oberlochauerbach von der L 190 bis zur L 1 und der Sporthalle freigelegt und renaturiert. Die beiden Brücken im Bereich der L 190 werden voraussichtlich im Zeitraum 2021/2025 erstellt.

„Lochauer Sprachencafé“ startete gut ins neue Jahr

Das Café im Brockenhaus Leiblachtal im Typico-Gebäude ist allmonatlich Treffpunkt für Sprachinteressierte.

Beim zweiten Frühstück lassen sich Sprachkenntnisse auffrischen. Begleitet werden die Tischrunden von zum Teil muttersprachlichen Moderatoren: Englisch – Doro Simpfendörfer, William Hawke, Andreas Amann und Elena Albrecht, Spanisch – Claudia Neumayr und Andreas Amann, Portugiesisch – Flavia Nitz und Elina Boch, Französisch – Martina Rasch, Italienisch – Antonio Vetere und Alberto de Figlio sowie Deutsch – Elena Albrecht.



„Strandbad Lochau NEU“ nimmt Gestalt an

Der Rohbau steht. Im Mai soll das neue Bad eröffnet werden. Die Kosten für die Gemeinde betragen rund 1,3 Mio. Euro.

Für die Warmwassererzeugung ist eine Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude vorgesehen. Rund 230 Fahrradabstellplätze stehen für die Gäste des neuen Strandbades bereit.



Erneuerung der Wasserleitung in der Seilerstraße

Aufgrund von Wasserrohrbrüchen musste die mehr als 60 Jahre alte Wasserleitung in der Seilerstraße erneuert werden.

Neu verlegt wurden Leitungsrohre von der Toni-Russ-Straße über die Seilerstraße und Gartenstraße bis zur Alberlochstraße. Gleichzeitig wurden neue Wasserschieber eingebaut. Versorgt werden sieben Wohnhäuser.

Die Kosten für den Einbau belaufen sich für die Gemeinde auf rund 77 000 Euro.



Neue Bio-Abfallsäcke

Lochau stellt sukzessive auf die Entsorgung von den bisherigen Biomüllsäcken aus Kunststoff auf umweltfreundlichere Biomüllsäcke aus Maisstärke um.

Willi Hane und Bernhard Schneider vom Wirtschaftshof stellen dazu fest: „Wir haben mit Bürgermeister Simma vereinbart, dass die Lagerbestände an den bisherigen Bio-Müllsäcken noch abverkauft werden. Parallel dazu geben wir die neuen Müllsäcke aus.“ In naher Zukunft werden die 8-Liter-Säcke ersetzt, ab Herbst die 15-Liter-Säcke. Der Preis bleibt mit 9 bzw. 15 Euro je 10er-Rolle gleich.

Grundlage für diese Neuerung ist, dass in Zukunft auf Kunststoff verzichtet wird und die bisherigen Säcke durch umweltfreundlichere aus Maisstärke ersetzt werden. Die neuen Biomüllsäcke sind milchig-grau, transparent und haben einen grünen Aufdruck. Sie werden in der Loacker-Verwertungsanlage Lustenau zu Biogas und Flüssigdünger verarbeitet. Das Gas wird für das Betanken

der Sammelfahrzeuge verwendet, der Rest ins Erdgasnetz eingespeist.

Beim Entsorgen sollte man unbedingt darauf achten, dass kein Kunststoff mit dem Biomüll vermischt wird. Kunststoffeile könnten über den Dünger im Ackerboden landen und sich als Mikroplastik anreichern.

Biologisch abbaubare Materialien wie Katzenstreu oder Eierschalen stören an sich im Verwertungsprozess nicht. Aber weil sie aus mineralischen Stoffen bestehen, die sich am Boden des Fermenters absetzen, müssen sie von dort aufwändig entfernt werden.

Papiercontainer anfordern!

Haushalte, die noch über keine Papiercontainer verfügen, können ab sofort persönlich oder telefonisch beim Wirtschaftshof Papiercontainer anfordern; sie sind mit Rädern versehen und lassen sich leicht verschieben. Die Container und deren Zustellung sind kostenlos.



Aus der Verwaltung

Schul-, Kindergarten- und Familienangelegenheiten

Petra Böck, Vorsitzende des Ausschusses Kindergarten, Schule und Familie lädt ein, sich mit diesbezüglichen Anliegen, Wünschen und Bedürfnissen an sie zu wenden. Sprechstunde:

Dienstag, 17. März, 9 bis 10.30 Uhr

Dienstag, 21. April, 8.30 bis 10 Uhr

im Besprechungszimmer der Gemeinde.

Ferienbetreuung der Gemeinde Lochau

Sommerferienbetreuung 2020

Volksschule – Kinderbetreuung

- 20. Juli bis 4. September 2020
- Anmeldungen der Volksschüler sind ab Februar möglich – das Anmeldeformular wird an die Schüler verteilt oder steht auf der Homepage der Gemeinde (www.lochau.at), der Volksschule (www.vs-lochau.vobs.at) sowie bei der Kinderbetreuung Vorarlberg (www.kinderbetreuung-vorarlberg.at) zum Download zur Verfügung.
- Das Anmeldeformular für die Ferienbetreuung in den Kinderhäusern Dorf und Seepark bekommen Sie zeitnah von den BetreuerInnen der jeweiligen Einrichtung und es steht auf der Homepage der Gemeinde (www.lochau.at) ab Ende Februar 2020 zur Verfügung.

Kostenlose Rechtsberatung im Alten Schulhütle

Mittwoch, 18. März, 18 bis 19 Uhr, Notar Mag. Valentin Huber-Sannwald, Testament, Heimaufenthalt, Grunderwerb, Geh- und Fahrrecht, Lebensgemeinschaften.

Mittwoch, 15. April, 18 bis 19 Uhr, Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt, rechtsanwaltliche Erstauskünfte über Ehe- und Familienrecht, Mietrecht, Schadensersatzrecht.



100 Jahre Männergesangverein Lochau

von Konrad Fessler, Chronist des MGV Lochau



Nach dem 1. Weltkrieg, einer Zeit mit Not und Elend, mit vielen Sorgen und Entbehrungen, war es einigen jungen Männern unserer Heimatgemeinde zu ruhig. Sie wollten nicht nur in ihrem Beruf arbeiten, jammern und klagen, sondern suchten eine Betätigung, welche den Körper kräftigt und den Geist vom Alltag befreit und diesen verschönert.

Am 10. Mai 1919 gründeten Hans Winter, Walter Lauck, Eugen Ill, Kaspar Parth, Arthur Lauck, Otto Drexler, Josef Dörler, Karl Reiner und Fritz Hummel einen Sportklub. Es wurde beschlossen, Fußball zu spielen und eine Sängerrunde zu bilden, denn bei geselligen Anlässen sollten frohe Lieder die Stimmung heben und die Sorgen vergessen lassen.

Nach kurzer Zeit trat in dieser Gemeinschaft der Fußball immer mehr in den Hintergrund, und man widmete sich verstärkt dem Chorgesang. Der in Lochau tätige Volksschullehrer Franz Ruez wurde erster Chorleiter, jeden Mittwoch und Freitag wurde zwei Stunden für das Singen im Männerchor geprobt. Bereits am 26. Mai 1919 hatte sich die Zahl der Sängerrunde auf 22 Sänger erhöht und stieg bis zum Jahresende auf 28 an. Diese Zahl gewinnt umso mehr an Bedeutung, wenn man bedenkt, dass Lochau damals eine rein ländliche Gemeinde mit 1 450 Einwohnern war.

Am 2. Juli 1920 kam es zur Gründung des Gesangvereines, denn an diesem Tag kamen die von der Bezirkshauptmannschaft genehmigten Statuten zurück, weshalb dieser Tag als Gründungstag zu gelten hatte. Wegen der vielen Arbeiten auf Wiesen und Feldern wurde die Gründungsfeier auf den Kirchweihstag, dem 24. November 1920, verschoben. Die ganze Gemeinde nahm an diesem Fest im damaligen „Hotel Bäumele“ teil und freute sich über den neu gegründeten

Gesangverein Lochau. Am 31. Dezember 1920 langte zudem noch die Mitteilung über die offizielle Aufnahme in den Vorarlberger Sängerbund ein. Bereits beim ersten Auftritt beim Landessängerfest in Dornbirn am 10. Juli 1921 wurde die gesangliche Leistung – wie in der damaligen Tageszeitung zu lesen war – erfolgreich bewertet: „Der Gesangverein Lochau – wenn auch klein, gemessen an der Zahl der Mitglieder – machte mit den jugendfrischen Stimmen seine Sache mit dem Lied ‚Oh schöner Traum, du Traum der Liebe‘ (Koch) recht gut. Die Lochauer berechtigten in der Tat zu schönen Hoffnungen, und sie sollten auf dem nächsten Sängertag den Beweis dafür erbringen.“ So war es dann auch. Der Verein war überall wo er auftrat und sang, gerne gehört. Was ihm aber noch fehlte, war eine Fahne!

Die zur Anschaffung einer Vereinsfahne durchgeführte Sammlung erbrachte eine Zwischenbilanz von 3 800 000 Kronen und sieben Tannen auf dem Stock. Die Lochauer hatten also großes Verständnis für dieses Vorhaben, und wer kein Bargeld hatte, unterstützte die Sänger mit Leistungen anderer Art. So konnte die Fertigung der Fahne bald bei den Ehrwürdigen Schwestern des Zisterzienserklosters Gwigen in Hohenweiler in Auftrag gegeben werden. Die Fahne ist ein Kunstwerk der Handstickerei geworden, und die Sänger waren stolz darauf. Fahnenweihe war zu Pfingsten 1924, als Fahnenpatin konnte Maria Meßmer (geb. Fessler) gewonnen werden. Die Weihe nahm Pfarrer Zaggl vor, der Lochauer Prälat, Dr. Josef Gorbach, hielt die Festrede. Dieses groß angelegte Fahnenweihefest mit über 800 Sängerinnen und Sängern aus ganz Vorarlberg und dem benachbarte Bayern ist aber durch einen Regenguss dann buchstäblich ins Wasser gefallen. Für den Verein bedeutete dies einen großen finanziellen Verlust, und es bedurfte großer Opfer jedes einzelnen Sängers, dieses Defizit mit abzubauen. Die Geldinflation in dieser Zeit dürfte dabei etwas behilflich gewesen sein.

Durch eine Krise im Verein ist der Mitgliederstand in den 30er Jahren gesunken, er lebte aber als der „19 Mandl-Verein“ anerkannt und doch beliebt bis zur endgültigen Einstellung der Sängertätigkeit im Jahre 1940 weiter. Es waren die Einberufungen der Männer zum Kriegsdienst in die Deutsche Wehrmacht, die den Gesangverein Lochau bis ins Jahr 1949 verstummen ließen.

Neugründung nach dem 2. Weltkrieg

Als nach dem Krieg die meisten der Lochauer Soldaten wieder in die Heimat zurückgekehrt waren, wollten junge Heimkehrer, allen voran Lothar Schmid, ein sogenanntes „Heimkehrerfest“ veranstalten. Dort sollte auch ein Männerchor singen, und aus diesem Grunde haben sich spontan rund 20 Männer zusammengefunden, um unter der Leitung von Sepp Kosta einige Lieder einzustudieren. Zum Heimkehrerfest kam es nicht, aber die Freude am Gesang in einem Männerchor war da und vor allem die Bereitschaft, in dieser Runde weiterzusingen und den bis zum Beginn dieses Krieges bestandenen Gesangverein wieder neu aufleben zu lassen.

Lothar Schmid und Walter Schwendinger haben an mehreren Samstagen und Sonntagen die alten Sänger besucht und diese bis auf ein paar einzelne für die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit gewonnen: Es waren dies Alois Kilga, Eugen Reiner, Josef Dörler, Fritz Hummel, Eugen Ill, Gebhard Schedler, Gebhard Gantner, Michael Mohr, Anton Bennath, Kapitän Hans Beck und Eugen Kuen, um nur einige Namen zu nennen.

In der unter Vorsitz von Bahnhofsvorstand i.R. Alois Kilga auf den 11. November 1949 angesetzten Versammlung im Gasthaus Adler (Reiner) wurde die Neugründung des Gesangvereines Lochau mit neuer Satzung beschlossen.

Zum Vorstand wurde Alois Kilga, zum Vorstand-Stellvertreter Alois Erath, zum Schriftführer Walter Schwendinger, zum Kassier Lothar Schmid und zu Beiräten Fritz Hummel und Rudolf Reiner gewählt. Bei dieser Versammlung konnte Schriftführer Walter Schwendinger 32 Beitrittserklärungen entgegennehmen, und mit dieser ansehnlichen Sängerschar begann der ebenfalls neu gewählte Chormeister Sepp Kosta seine Arbeit.

Bei der Jahreshauptversammlung 1950 wurde Sangesbruder Eugen Kuen neuer Vorstand und Chordirektor Georg Schäfer neuer Chormeister. Dieser führte den Gesangsverein Lochau mit oft bis zu 54 aktiven Sängern zu großen Erfolgen.

Bei Wertungssingen, die früher alljährlich bei Sängerfesten und Sängertagen des Vorarlberger Sängerbundes (heute Chorverband) stattfanden, erreichte man in der Kunststufe sogar einmal die Bewertung „Ausgezeichnet mit goldenem Lorbeerkrantz“. Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen sowie Auftritte in der Gemeinde, bei Veranstaltungen des Vorarlberger Sängerbundes oder bei Sängerfesten im Ausland bewiesen den hohen Stellenwert des Lochauer Vereines.

Das 40jährige Bestandsfest im Jahre 1960 verbunden mit der Organisation und der Durchführung des Unterländer Bezirkssängertages feierte der Gesangsverein Lochau zusammen mit über 1 000 Sängerinnen und Sängern hier in unserer

Gemeinde. 31 Chorvereinigungen aus Vorarlberg, der Schweiz, Liechtenstein und Deutschland nahmen am Festumzug und dem großen Festkonzert teil.

Bei einer außerordentlichen Generalversammlung wurde in diesem Jahr Walter Schwendinger zum Vorstand gewählt. Zur neuen Crew zählten Rudolf Reiner als Vorstand-Stellvertreter, Bruno Breuß als Schriftführer, Egon Lissy als Kassier sowie Alois Erath, Lothar Schmid, Fritz Hummel und Baptist Hutter als Beiräte. Die Zahl der aktiven Sänger aber sank in den folgenden Jahren unter 30, nachdem viele Sänger durch Tod oder einen Wohnortwechsel verloren gegangen waren und nicht durch neue ersetzt werden konnten.

Trotzdem war und ist der Gesangsverein eine kulturelle Bereicherung in der Gemeinde, wenn es gilt, bei kirchlichen und weltlichen Anlässen für einen entsprechenden Rahmen zu sorgen. Zu den immer wiederkehrenden und zur Tradition gewordenen Aktivitäten zählen unter anderem die Gottesdienstgestaltungen am Muttertag, zu Weihnachten oder am Seelensonntag, das Singen im Jesuheim Oberlochau in der Weihnachtszeit, die Teilnahme am alljährlichen Gemeinschaftskonzert der musischen Lochauer Ortsvereine sowie die gesangliche Gestaltung der Messe auf dem Pfänder in oder vor der Theresienkapelle. Unvergessen bleiben die Faschingsbälle von 1950 bis 1978 mit vielen attraktiven Einlagen sowie die meist zweitägigen Sängerausflüge.

Um die Vereinsgeschichte abzurunden, darf man hier auch die Namen der Vorstände des Gesangsvereines Lochau seit 1949 erwähnen: Alois Kilga (1949 bis 1950), Eugen Kuen (1950 bis 1960), Walter Schwendinger (1960 bis 1975 sowie 1977 bis 1984), Josef Albrecht (1975 bis 1977), Rudolf Reiner (1984 bis 1997), Gebhard Matt (1997 bis 2009), Wolfgang Sandrisser (2009 bis 2017) sowie Peter Rädler (ab 2017).

26 Jahre war Chordirektor Georg Schäfer der Chormeister des Gesangsvereines Lochau. Ihm folgten Maurus Achatz, Prof. Josef Loidl, Georg Kitzler, Robert Hämmerle, Mag. Zoltan Kövics, Helmut Sieber und Brigitte Dünser nach.

Heute zählt der Verein 22 aktive Sänger. Bereits vor 20 Jahren, so die Vereinsführung damals, galt es, neue Mitglieder zu gewinnen.

Festveranstaltung am 21. März

Am 21. März 2020 wollen wir bei der Vorabendmesse in unserer Pfarrkirche aller verstorbenen Sänger gedenken und laden daher alle Angehörigen und Freunde unseres Chores dazu recht herzlich ein. Im Anschluss werden Höhepunkte aus der Vereinsgeschichte in Wort und Bild präsentiert.

Links oben die Vereinsfahne

Bild unten: Weihnachtssingen im Jesuheim im Jahre 1949



Empfang der Gemeinde Lochau: Gratulation zur Jubelhochzeit

Im Alten Schulhüsle hieß Bürgermeister Michael Simma sechs Lochauer Ehepaare, welche in den vergangenen Monaten ihre diamantene bzw. goldene Hochzeit gefeiert hatten, zu einem festlichen Empfang willkommen.

Mit einem Blumenstrauß und der Ehrengabe des Landes Vorarlberg übermittelte Bürgermeister Michael Simma den Jubelpaaren die besten Wünsche der Gemeinde Lochau. Schauspieler David Kopp, Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater, rezitierte „Hochzeitstexte“.



Vorne – Diamantene Hochzeit (60 Jahre): Elfriede und Walter Faast (Hörbranner Straße 10), Stephanie und Erich Hansmann (Dr. Josef Fessler Straße 2), Siegfried Renn (Jesuheim; Ingeborg Renn ist nicht auf dem Bild). Zweite Reihe – Goldene Hochzeit (50 Jahre): Edeltraud und Wolfgang Gregorig (Landstraße 2), Brigitta und Karl Stampfl (Grünegger 3) sowie Christina und Hans Erlacher (Dr. Josef Fessler Straße 1), rechts Bgm. Michael Simma.

Mittelschule Lochau erhält „eEducation“-Auszeichnung

Die Mittelschule Lochau wurde für das Schuljahr 2019/20 vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung als „eEducation Austria EXPERT.SCHULE“ ausgezeichnet.

Die Initiative „eEducation Austria“ verfolgt das Ziel, Digital- und Informationskompetenzen in alle Klassenzimmer

Österreichs zu tragen. Das Zertifikat unterstreicht die umfassende digitale Bildung an der Mittelschule Lochau, welche allen Schülerinnen und Schülern ab dem ersten Jahrgang zuteil wird.

Die Mittelschule Lochau ist dank der Unterstützung durch die Gemeinde Lochau mit zwei Computerräumen samt modernsten Geräten sowie zusätzlichen Computern und Beamern in allen Klassenräumen ausgestattet. Digitale Medien können dadurch flexibel verwendet werden.

Für die nahe Zukunft sind die Anschaffung von interaktiven Tafeln und

programmierbaren Microbit-Platinen sowie der Ausbau der Internetleitung geplant.

Digitale Grundausbildung

Die digitale Grundausbildung umfasst: Betriebssysteme und Standard-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint), Kreative Mediengestaltung, Daten- und Medienkompetenz, Präsentationstechniken, fächerübergreifender Einsatz von digitalen Medien und Lernplattformen (Cyber Homework, Quizlet, Kahoot etc.), Coding, Programmieren, Robotik und Computational-Thinking sowie Reflexion gesellschaftlicher Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung.



Stolz präsentieren die Schüler der Wahlfächer „Coding und Programmieren“ sowie „Medienkompetenz“ zusammen mit Dir. Herbert Fetz und Alexander Zoppel als eLearning-Beauftragter an der Mittelschule Lochau das Zertifikat „eEducation Austria EXPERT.SCHULE“.

Tag der offenen Tür an der Mittelschule

Mit einem breitgefächerten Programm präsentierte sich die Mittelschule Lochau an ihrem Tag der offenen Tür am 21. Jänner.

Am Vormittag nützten 38 Viertklässler der Volksschule Lochau und sechs der Volksschule Eichenberg die Möglichkeit, die Mittelschule Lochau kennen zu lernen. Nach der Begrüßung im Musiksaal wurden die Kinder in fünf Gruppen

eingeteilt. Dann folgte ein Stationen-Betrieb im 20-Minuten-Takt mit dem Ziel, den Kindern möglichst viel aus dem Angebot der Mittelschule zu zeigen:

- Physik: Versuche im Physiksaal
- Sport: Zirkeltraining in der Sporthalle
- Digitale Grundbildung: Arbeit und Spaß im EDV-Raum
- Sprache: Spanisch – spielerisches Erlernen einer Fremdsprache
- Tanzen: gemeinsames Einüben eines Tanzes

Zum Abschluss bereiteten die Mittelschüler eine Jause mit

Gemüwestreifen und Topfen-Kräuter-Auflauf zu, und die Getränke-Firma Prinz aus Hörbranz sponserte Kinderpunsch.

Informationen für die Eltern

Am Abend konnte Dir. Herbert Fetz zahlreiche Eltern begrüßen. Er betonte, dass den Lehrern vor allem eine berufsorientierte Ausbildung am Herzen liege. Zudem werde eine Schülerbetreuung mit betreutem Mittagstisch sowie intensiver Lernbetreuung bei der Erledigung der Hausaufgaben am Nachmittag angeboten.



Bibliothek: 24 000 Entlehnungen

2019 verzeichnete die Bibliothek 520 Leser und 23 905 Entlehnungen. Gegenwärtig wird das Angebot überarbeitet.

Davon entfielen mehr als 18 000 Ausleihungen auf Kinder- und Jugendmedien. Rund 450 Mal waren Schulkassen der Volksschule und der Mittelschule auf Besuch in ihrer „Schulbücherei“. Erwachsene entlehnten 3 835 Mal Bücher. Im Bestand sind auch E-Books.

Tonie-Figuren sind der Hit

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die neu ins Programm aufgenommenen Tonie-Figuren mit fast 700 Entlehnungen; Tonies sind Hörbücher. Die beiden Tonie-Boxen sind ständig ausgebucht und müssen sogar vorgemerkt werden. Aktuell können die Kinder aus 43 Tonies auswählen. Der Bestand soll weiter ausgebaut werden.

Auch besondere Wünsche werden erfüllt

Kinderbücher, Jugendbücher, Romane für die Erwachsenen, Sachbücher, Zeitschriften sowie Spiele für drinnen und draußen – die Auswahl ist riesengroß. Im Angebot sind die aktuellen und besten Neuerscheinungen aus den Hitlisten, und oft können auch besondere Wünsche erfüllt werden.

Allein im letzten Jahr konnten wieder 670 neue Bücher und Spiele angekauft werden. Derzeit stehen rund 6 900 Medien für eine Ausleihe bereit.



Selbstsicher durch Schule und Alltag

Am 4. Februar fand der zweite Teil des Gewaltpräventions-Kurses für Kinder in der Volksschule Lochau statt. Ziel ist das Erkennen und die Abwehr unerwünschter körperlicher und psychischer Zwänge.

Organisiert und geleitet wird der Kurs von Dipl. Sport-Physiotherapeutin ESP Eva Kathrein. Sie ist in der Kampfsportszene verwurzelt und u.a. als Multiplikatorin des Sport-Dachverbands ASVÖ für Gewaltprävention im Einsatz. Eva Kathrein kann dabei auf Unterstützung von Sportlern und Trainern des Jiu-Jitsu-Budo-Verbands Vorarlberg zählen; in Lochau war es zuletzt Stefan Mayr vom Karateverein Bregenz.

Vor sechs Jahren hatte sie zunächst gemeinsam mit Lehrpersonen und Schülerinnen der Schule Sacré Cœur Riedenburg ein Kurskonzept entwickelt, das für Jugendliche geeignet ist, die eine Mittelschule oder die AHS-Unterstufe besuchen. Seit 2019 können diese Workshops landesweit gebucht werden.

Im vergangenen Jahr nahmen in Vorarlberg 450 Schüler in 21 Klassen an derartigen Workshops teil. In der Mittelschule Lochau waren es 18 Schüler. Die involvierten Lehrer und Schüler tragen zur ständigen Anpassung an aktuelle Bedürfnisse bei. Konkret geht es um

Inhalte wie „Wo sind die Grenzen körperlicher Kontakte in Bezug auf sexuellen Missbrauch?“, „Wie erkenne ich einen Täter?“, „Welche Gefahrenquellen gibt es im Internet z.B. durch Flash-Bilder oder Postings?“, „Wie wehre ich mich gegen Schläge am Schulhof und wie weit darf ich dabei gehen, um nicht selbst schuldig zu werden?“, „Was kann ich gegen Mobbing machen?“, „Wo bekomme ich Hilfe?“ etc.

Mittelschule: Befreiungstechniken in Theorie und Praxis

In der Mittelschule wurde ein vierstündiges Gewaltpräventions-Training am 8. Oktober abgehalten, am 10. Oktober ein zweistündiger Workshop und ein zweistündiges Auffrischungstraining am 8. November. Im kommenden Herbst soll es wieder einen solchen Workshop geben.

Um eine gewisse Nachhaltigkeit der Kurse sicherzustellen, wird Gewaltvorbeugung fächerübergreifend thematisiert. So haben sich die Schüler in der Mittelschule damit im Deutschunterricht in einer Diskussion und einem Aufsatz und im Fach Bildnerische Erziehung mit der Gestaltung von Plakaten auseinandergesetzt. Eine wichtige Hilfe bei der Aktualisierung der Workshop-Inhalte und Gestaltung ist die konsequente Beurteilung der Workshops durch Schüler und Lehrer. Sie geben Antworten auf Fragen wie

„Was war/wäre sinnvoll für mich?“ oder „Was hätte ich mir noch erwartet?“.

Die Lehrer sind sehr zufrieden: Sowohl der praktische mit Stefan Mayr als auch der theoretische Teil des Workshops mit Eva Kathrein sei vom ersten Moment an gut angenommen worden. „Die Schülerinnen und Schüler lernten nicht nur, wie sie Gefahrensituationen erkennen können, sondern ebenso verschiedene Griffe und Techniken, um sich zu verteidigen. Eva Kathrein klärte die Klasse über die verschiedenen Arten von Gewalt auf und erzählte Geschichten von Menschen, die Gewalt und Missbrauch in unterschiedlicher Weise erfahren haben. Außerdem zeigte sie der Klasse präventive Handlungsmöglichkeiten in Situationen auf, welche einen selbst oder andere betreffen können. Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit!“

Kindergerechter Workshop-Aufbau für Volksschüler

Der Workshop für die 40 Viertklässler der Volksschule Lochau war ein Pilotprojekt, das sich inhaltlich deutlich von dem für die Mittelschüler unterscheidet. Für Eva Kathrein geht es vor allem um das Erkennen von Gefahrensituationen und darauf, wie man sich in Sicherheit bringen könnte, etwa indem man sich an Passanten und Lehrerinnen wendet oder in ein



Geschäft flüchtet, oder wie man sich gegen rauflostige Gleichaltrige zur Wehr setzen kann. In der Volksschule Lochau fanden zwei derartige Kurse zu je vier Stunden in der Turnhalle statt, nämlich am 11. Dezember 2019 und am 4. Februar 2020.

Der Elternverein steht hinter dem Projekt

Auch der gemeinsame Elternverein beider Schulen befürwortet nachdrücklich die Gewaltpräventionskurse. Obmann Markus Maier bringt das folgendermaßen auf den Punkt: „Die Initiative, mit den vierten Klassen der Volks- und Mittelschule Projekte zur Gewaltprävention durchzuführen, finden wir sehr wertvoll. Es ist besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche darin gestärkt werden, einen friedlichen und wertschätzenden Umgang miteinander zu finden. Sie sollen in der Lage sein, sich klar gegen Gewalt und Ungerechtigkeit jeglicher Art zur Wehr zu setzen und sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen, und das kann gelernt werden. So waren wir sehr froh über diese Initiative und unterstützen sie sehr gerne.“

Die Kosten für die Workshops – in der Mittelschule 25 Euro pro Schüler – tragen zum Großteil die Gemeinde und der Elternverein. Fünf Euro bezahlen die Schüler selbst nach dem Motto „Was nichts kostet, ist nichts wert“.

Das Thema Gewaltpräventions-Workshops an den Lochauer Schulen hatte Petra Böck in den von ihr geleiteten Ausschuss für „Kindergarten, Schule und Familie“ gebracht.



Sternsinger sammelten 9 000 €

Die Lochauer Sternsingeraktion erbrachte 9 000 Euro. Das Geld wird vor allem für Schulen in Nairobi/Kenia verwendet.

27 Kinder und zwei Gruppen aus Erwachsenen sammelten an drei Tagen Spenden.

Organisiert wurde die Sternsingeraktion 2020 von Sonja Reichart und Ursula Schmid. Sie hatten zahlreiche Helfer beim Schminken oder als Begleitpersonen.



Waldweihnacht und Versprechensfeier

Kurz vor Weihnachten fand die „Versprechensfeier“ der Leiblachtaler Pfadfinder statt.

Die Kinder und deren Eltern schmückten im Wald bei Bad Diezlings einen Baum mit Vogelfutter und sangen Weihnachtslieder. Drei Pfadis legten ihr Pfadfinderversprechen ab: Dabei geloben die in die Gruppe aufgenommenen Pfadfinder ihr Bestes zu tun, um jederzeit Mitmenschen zu helfen und nach dem Pfadfindergesetz zu leben. Dazu gehört z.B., jeden Tag eine gute Tat zu tun. Als Zeichen für diese lebenslange Verbundenheit bekamen sie das Leiblachtaler Pfadfindertuch umgehängt. Danach ließen alle die Feier bei Tee und Keksen im Pfadfinderheim ausklingen.



Karate-Silber

Der 13jährige Kata-Spezialist David Nussbaumer aus Lochau errang beim stark besetzten Milon-Cup in Luxemburg am 11. Jänner, an dem 500 Sportler aus 14 Nationen teilnahmen, in der U14-Klasse eine Silbermedaille.

Beim Horse Cup (400 Teilnehmer aus neun Nationen) im slowenischen Konjice errang David die Bronzemedaille.



Neues Versorgungsfahrzeug für die Lochauer Feuerwehr

Nach akribischer Vorbereitung durch den Fahrzeugausschuss konnte die Feuerwehr Lochau kurz vor Weihnachten ihr neues Versorgungsfahrzeug in Empfang nehmen. Es wird wieder viele Jahre in Betrieb sein, versichert Kommandant Dietmar Klagian.

Das neue Versorgungsfahrzeug ersetzt das 40 Jahre alte Tunnelauto. Es wird für den Transport von feuerwehr-

technischer Ausrüstung sowie Material jeglicher Art verwendet. Dafür können bis zu vier Paletten oder bereitstehende Rollwagen geladen werden.

„Neben den hochspezialisierten Einsatzfahrzeugen für Brände und Verkehrsunfälle braucht es für das breite Einsatzspektrum der Feuerwehr auch ein Fahrzeug für den flexiblen Transport unterschiedlichster Ausrüstung“, begründet Kdt. Klagian die Notwendigkeit der Neuanschaffung.

Nachdem die Abnahme beim Landesfeuerwehrverband gleich zu Beginn des neuen Jahres erfolgte und auch die Maschinistenausbildung bereits im Gange ist, steht das Fahrzeug ab sofort für Einsätze bereit.

Die Finanzierung übernahmen die Gemeinde Lochau und das Land Vorarlberg. Die offizielle Fahrzeugsegnung wird am 30. September im Rahmen des traditionellen Fröhschoppens der Lochauer Wehr erfolgen.

Technische Details

Baujahr: 2019

Motorleistung: 140kW (190PS)

Antrieb: 4x4

Besatzung: 1+5 (1 Gruppenkommandant + 5 Feuerwehrfrauen/männer)

Max. Zul. Gesamtmasse: 5 500 kg

Radstand: 3 665 mm

Ladebordwand 1000 kg Hubkraft, Lichtmast, 220V/2kVA Stromversorgung, Verkehrswarneinrichtung, Schanzwerkzeug, Ausrüstung zur Absicherung der Einsatzstelle



Terminesitzung der Lochauer Vereine und Institutionen



Bei der alljährlichen Terminesitzung koordinieren die Lochauer Vereine nach Möglichkeit ihre Veranstaltungen. Heuer fand diese Zusammenkunft am 15. Jänner im Sitzungssaal des Gemeindehauses statt.

Bürgerkraftwerk auf dem Strandbad Lochau Das Projekt „Sonnenstrom für Lochau“ geht in die nächste Runde

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lochau!

Seit dem Jahr 1998 ist die Gemeinde Lochau eine „e5-Gemeinde“. Ziel der e5-Gemeinden ist es, durch den sorgsamsten Umgang mit Energie und dem Einsatz von heimischen, erneuerbaren Energieträgern zum Klimaschutz beizutragen.

Wir bieten gemeinsam mit unserem Partner, der ARGE Erneuerbare Energie Vorarlberg – kurz AEEV, ein innovatives Modell an: Alle, die über eine sinnvolle und regionale Geldanlage einen wirkungsvollen Beitrag für den Klimaschutz leisten wollen, sind eingeladen mitzumachen.

Bisher wurden in Zusammenarbeit mit der AEEV schon erfolgreich 3 Bürgerkraftwerke im KinderHaus Seepark, in der Mittelschule und im ehemaligen Sozialzentrum (KinderHaus Dorf) umgesetzt. Durch die Unterstützung der Lochauer Bürgerinnen und Bürger konnten diese Projekte realisiert werden. Diese Anlagen produzieren rund 50.000 kWh Ökostrom pro Jahr, das ist Strom für ca. 20 Haushalte.

Wir werden im Frühjahr 2020 auf dem Dach des neuen Strandbades eine weitere Photovoltaik-anlage mit Bürgerbeteiligung errichten und laden wieder die Bürgerinnen und Bürger aus Lochau herzlich ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen und Sonnenscheine zu kaufen. Weitere Informationen über dieses Projekt entnehmen Sie der nebenstehenden Projektbeschreibung.

Wir bitten Sie die Interessensbekundung, mit der Sie sich für Sonnenscheine registrieren können, per Email an gemeinde@lochau.at, per Post oder im Original auf der Gemeinde abgeben. Die Sonnenscheine werden nach Eingang der Interessensbekundung gereiht.

ACHTUNG: Die Aktion ist zeitlich befristet ab Zustellung unserer Gemeindezeitschrift z'Lochau bis Freitag, den 13.03.2020, 12:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Dr. Michael Simma e.h.



Sonnenstrom für Lochau

- 1 Dach, Strandbad**
- 90 m² Photovoltaikfläche**
- 17.000 kWh Ökostromerzeugung pro Jahr**
- 30 Stk. Sonnenscheine (ACHTUNG limitierte Anzahl – sichern Sie sich ihre Sonnenscheine!)**
- 500 € pro Sonnenschein**

Bürgerbeteiligungsmodell

Lochauer Bürgerinnen und Bürger können mit einem Beitrag von € 500 für die Dauer von 10 Jahren ein Photovoltaik-Modul auf Basis eines Mietkaufes erwerben. Mit den laufenden Erträgen aus der Ökostromproduktion wird an die BürgerInnen ab dem 1. Betriebsjahr jährlich € 55 in Form von Leiblachtaler Gutscheinen plus 2 Tageseintrittskarten fürs Strandbad für die Dauer von 10 Jahren ausbezahlt. Dies entspricht einem attraktiven Zinssatz von ca. 4% p.a. (derzeitiger Stand).

Warum dieses Projekt?

Die Anlage ist so ausgelegt, dass der Strombedarf im Strandbad mit umweltfreundlichem Strom zu 100% gedeckt werden kann. Die Gemeinde möchte allen Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und lohnende Möglichkeit anbieten, einen wirksamen Beitrag für die Energieautonomie unserer Gemeinde zu leisten. Mit der Rückzahlung in Leiblachtaler Gutscheinen wird die regionale Wirtschaft gestärkt und sind kurze Wege sichergestellt.

Was habe ich persönlich davon?

- Wirksamer Beitrag zum Klimaschutz und zum konkreten Ausstieg aus der Fossilenergie.
- Sonnenstrom für meine Gemeinde, auch wenn keine eigene Dachfläche vorhanden ist.

Welche Rolle hat die Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg (AEEV)?

Der gemeinnützige Verein begleitet die Gemeinde Lochau in der Umsetzung der Bürgerkraftwerke. Die Abwicklung der Bürgerbeteiligung, der Betrieb des Sonnenkraftwerkes und der Vertragspartner mit den Bürgerinnen und Bürgern ist die AEEV.

Wer ist die AEEV – Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg?

Die AEEV ist ein gemeinnütziger Verein, der seit über 20 Jahren im Ausbau der Erneuerbaren Energie tätig ist. Wir initiieren und begleiten Projekte und Prozesse für eine klimaneutrale Gesellschaft mit der Vision Vorarlberg als erstes klimaneutrales Bundesland zu gestalten.

Wie viele Sonnenscheinpakete kann ich maximal kaufen?

Das Angebot ist begrenzt mit maximal 30 Sonnenscheinen, jeder Haushalt kann höchstens 2 Sonnenscheine kaufen, das wäre eine Investition von € 1.000.

Wie viel meines persönlichen Strombedarfs kann ich über das Bürgerkraftwerk sicherstellen?

Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 1000 KWh pro Person ist mit dem Kauf von 2 Sonnenscheinen die Hälfte davon abgedeckt. Das ist eine Investition von € 1.000.

Wo bekomme ich telefonisch Auskunft, sollte ich Fragen haben?

Für Fragen steht Herr Gerold Apollonio von der Gemeinde zur Verfügung (Tel.: 05574/42168 218 oder gerold.apollonio@lochau.at).



Interessensbekundung – Sonnenstrom für Lochau

Ich/wir

Firma/Name

Anschrift

E-Mail

Telefon

möchte(n) durch den Ankauf (Mietkauf) von Photovoltaikmodulen auf dem Strandbad die Produktion von Ökostrom ermöglichen. Ich/wir vermiete/n unsere Module gegen ein Mietentgelt zu folgenden Bedingungen:

Kaufpreis pro Sonnenschein (1 Modul)	Jährliches Mietentgelt: 10 x ab Sept. 2021	Anzahl (max. 2 Stück/Haushalt)
€ 500	€ 55	 Stk

Konditionen der Kapitalrückführung pro Sonnenschein (€ 500):

- beginnend ab 15. September 2021 bis 15. September 2030:

€ 55 pro Jahr in Leiblachtaler Gutscheinen

+ 2 Tageseintrittskarten ins Strandbad Lochau

- Kündigung möglich, Bearbeitungsgebühr € 40 / Sonnenschein, Auszahlung Restbetrag.

Ich bitte um Zusendung eines „personalisierten Kaufangebotes“ sowie der Allgemeinen Mietbedingungen (AMB) für Sonnenstrom-Bürgerbeteiligungsanlagen.

Achtung: Wir bitten Sie, die Interessensbekundung, mit der Sie sich für Sonnenscheine registrieren können, per E-Mail an gemeinde@lochau.at, per Post oder im Original der Gemeinde zu übermitteln. Die Sonnenscheine werden nach Eingang der Interessensbekundung gereiht. Die Aktion ist zeitlich befristet ab Zustellung der Gemeindezeitschrift z'LOCHAU bis 13.03.2020, 12 Uhr. Vorzeitige Schließung der Aktion jederzeit möglich.

Ort, Datum

.....
Unterschrift

Ihre personenbezogenen Daten werden elektronisch verarbeitet, womit sich der Interessent mit seiner Unterschrift einverstanden erklärt. Die Daten werden bei uns nur zum Zwecke der Abwicklung bzw. (bis auf Widerruf) zu Informationszwecken gespeichert und verwendet. Weitere Informationen auf der Homepage der Gemeinde Lochau und der AEEV.



Turnier des Herzens: 13500 Euro für bedürftige Mitmenschen

Sieger waren alle 90 aktiven Teilnehmer und Fans, die beim zehnjährigen Jubiläum des „Turnier des Herzens“ am 16. November in der Lochauer Sporthalle dabei waren. Mit 13500 Euro konnte ein Rekorderlös eingespielt werden.

Im Jahr 2010 entstand die Idee, ein Fußballturnier unter dem Motto „Spiel und Spaß zugunsten Bedürftiger“ ins Leben zu rufen. Dank zahlreicher Teams und ihrer Fans, vieler großzügiger Spon-



Als langjährige Initiatoren und Organisatoren hatten Markus Baumgärtner, Nadja Ringer und Arno Petermann (von links) zum „10. Turnier des Herzens“ in die Lochauer Sporthalle eingeladen. Mit dabei waren auch einige Jahre Rene Fink und Thomas Lissy.

soren sowie privaten Spendern und dem Einsatz der freiwilligen Helfer vom SV typico Lochau entwickelte sich dieses Benefizturnier zu einem großen Erfolg.

Mit 6000 Euro als Beitrag für die hohen Arzt-, Therapie- und Pflegekosten unterstützt wurde diesmal die Familie Boschi in Fußach. Seit Jahren betreut Michael Boschi aufopferungsvoll seine schwerstbehinderte Frau Monika. 3000 Euro bekam eine von einem Sterbefall betroffene Familie in der deutschen Nachbarschaft, 2000 Euro gingen an die CliniClowns Vorarlberg, 1500 Euro an die Sozialaktion „Mitanand – Füranand z'Lochau“. Eine Hörbranner Familie kann ein Skiwochenende in den Tiroler Bergen verbringen, gesponsert vom Hotel Garni Alpenjuwel in Serfaus, den Bergbahnen Serfaus und dem Restaurant Prämontan in Serfaus.

Krankenpflegeverein Lochau

130 Lochauer Mitbürger haben im Jahr 2019 die Leistungen des Krankenpflegevereins in Anspruch genommen. Gesamt ergibt dies 5500 Patientenkontakte, persönlich oder telefonisch sowie Anfragen per Mail.

Der Verein wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand geführt und organisiert. Obfrau Sabine Ill mit Stv. Wolfgang Bernhard, Kassierin Kristine Mittersteiner, den Beiräten Klaudia Forster, Margit Kronreif und Margot Zwing sowie Schriftführerin Monika Pichler arbeiten unzählige Stunden unentgeltlich das ganze Jahr über für den Verein.

Finanzierung durch Mitglieder, Land und Gemeinde

Durch Mitgliedsbeiträge, Pflegebeiträge, Verleih von Pflegebetten und Spenden kann der Krankenpflegeverein ca. 40 Prozent seiner Kosten selbst finanzieren. Der Rest wird durch den



Der Vorstand des Krankenpflegevereins Lochau: Margit Kronreif, Monika Pichler, Obfrau Sabine Ill, O-Stv. Wolfgang Bernhard, Kristine Mittersteiner, Klaudia Forster

Sozialfonds des Landes Vorarlberg, die Krankenkassen sowie die Zuschüsse der Gemeinde abgedeckt.

Die Mitglieder sind eine wichtige Säule des Vereins. Der Krankenpflegeverein wirbt

um neue Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt 37 Euro für die ganze Familie. Informationen bei Kristine Mittersteiner: kassier.kpv@gmail.com oder per eMail unter kpvlochau@aon.at oder ☎ 05574 42 888.

Sozialsprengel Leiblachtal: Neuer Geschäftsführer

Mit 1.1. übernahm Michael Piazza die Funktion des Geschäftsführers des Sozialsprengels Leiblachtal.

Michael Piazza ist 45 Jahre alt und war zuletzt selbständiger Unternehmer.

Nach Weiterbildungen in der Individualpsychologie hat er sich auch im Sozialmanagement für Randgruppen und Flüchtlinge mit dem Ziel der Integration in Gesellschaft und Arbeit eingesetzt.



Dank an die Leiblachtaler Hausärzte

Im Leiblachtal arbeiten als Praktische Ärzte: Dr. Sylvia Stuckenberg, Dr. Bettina Anwander-Bösch und Dr. Mario Herbst mit Praxis in Lochau sowie Dr. Katharina Bannmüller-Truppe, Dr. Hubert Fröis und der Gemeindefürsprecher Dr. Arno Trplan mit Praxis in Hörbranz.

„Unsere Ärztinnen und Ärzte sind die erste Anlaufstelle bei gesundheitlichen Fragestellungen unserer Bürgerinnen und Bürger. Da sich medizinische Notfälle nicht an Ordinationszeiten halten, haben die Leiblachtaler Ärztinnen und Ärzte einen Bereitschaftsdienst eingerichtet



Bürgermeister Michael Simma (Lochau), Dr. Mario Herbst, Dr. Bettina Anwander-Bösch, Bürgermeister Karl Hehle (Hörbranz), Dr. Arno Trplan, Dr. Katharina Bannmüller-Truppe, Bürgermeister Georg Bantel (Möggers), Dr. Hubert Fröis, Dr. Sylvia Stuckenberg

und stehen somit an Wochentagen und an Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr zur Verfügung. Vielen Dank für euren Einsatz!“ Bürgermeister Michael Simma

bedankte sich namens der Regio-Gemeinde-Chefs bei einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Fritsch am Berg, das am 24. Jänner stattfand.

Lochauer Dreikönigslauf

Mit mehr Bewegung ins neue Jahr! Unter diesem Motto hatte das Sportreferat der Gemeinde Lochau in Zusammenarbeit mit dem Verein LaufTreff Leiblachtal auch in diesem Jahr am 6. Jänner zum traditionellen Dreikönigslauf am See eingeladen.

Nach dem Startkommando durch Bürgermeister Michael Simma machten sich zwei Gruppen – eine mit Läufern, die zweite mit strammen Fußgängern – auf die lockere Neujahrswunde von der Alten Fähre durch das Schwarzbach und über den Ruggbach und die Leiblach bis zum Lindauer Strandbad Eichwald und retour. Danach gab es Grillwürste und Getränke.



Kneipp-Turnerhock im Wellenhof

Im Gasthof Wellenhof trafen sich Mitte Dezember 20 Frauen und Männer des Kneippvereins zu einem Weihnachtshock.

Emil Gorbach trug Gedichte vor. Jutta Raimund wurde für besonderes Engagement geehrt und Markus Großer, Strandbad-Wirt, Bäcker, Konditor und Back-Instruktor, spendierte köstliche Kekse als süße Nachspeise.





Fußball: Platz 4 für Lochau beim Seehallencup

Beim 7. Seehallencup in Hard erreichte der SV typico Lochau am 11. Jänner den guten 4. Platz hinter Austria Lustenau Amateure, SW Bregenz und FC Lustenau.

Ohne Probleme meisterten Fabio Feldkircher, Patrick Prantl, Kevin Prantl, Semih Yasar, Murat Coskun, Julian Rupp, Tobias Heidegger, Julian Reiner, Georg Bantel, Sandro Eichhübl und Christian

Mendes als „Gastspieler“ die Vorrunde und das Halbfinale. In der Finalrunde gingen die entscheidenden Spiele gegen SW Bregenz (1:3) und FC Lustenau (0:1) verloren. Christian Mendes wurde als bester Tormann ausgezeichnet.



Beim Hallenmasters in Wolfurt vorzeitig ausgeschieden

Als Mitfavorit auf den Turniersieg gehandelt, scheiterte das Team des SV typico Lochau beim 24. Sparkassen-Hallenmasters in Wolfurt am 3. Jänner in der Aufstiegsrunde ins große Finale und schied als Drittplatzierter der Gruppe etwas unglücklich aus dem diesjährigen Turnier aus. So blieb für die Kampfmannschaft der vierte Einzug in Folge (!) bei diesem größten Fußball-Hallen-Turnier im Land leider nur „Geschichte“.

„Spark7 Nachwuchs Hallenturnier“ in Lochau

Am „Spark7 Nachwuchs Hallenturnier“ vom 13. bis 15. Dezember traten 52 Mannschaften in sieben Altersklassen – U7, U8, U9, U11, U13, U14 und U16 – an. Das Organisationsteam (Fabio Feldkircher, Ralf Renoth, Aydin Akdeniz und Thomas Baldreich) konnte auf die Unterstützung von „über 60 Leuten aus der großen Familie des SV typico Lochau“ zählen.

Die U7 (Bild), U8 und U9 Teams wurden nicht gereiht; es gab nur Sieger. Die U11 und U16 aus Lochau errangen 2. Plätze. Bei den U16 Teams stellte der SV typico Lochau mit Dogan Gecici den besten Tormann.



Top-Leistungen der Lochauer Leichtathleten

Ein Meistertitel sowie zwei Bronzemedailen sind das Ergebnis der ersten Vorarlberger Meisterschaften im noch jungen Kalenderjahr 2020.

Am 12. Jänner erreichte Alexander Maringgele bei den Vorarlberger Meisterschaften im 4-Kampf den 1. Platz und somit den Vorarlberger Meistertitel in der U18-Klasse. Er präsentierte sich in der Dornbirner Messehalle in Topform und konnte mit starken Leistungen glänzen: 60m: 7,93 sek – Hochsprung: 1,56 m – Kugel 4 kg: 10,40 m – 60 m Hürden: 9,66 sek. Am 26. Jänner wurde Alexander bei den VLV-Meisterschaften der U16-Klasse im Weitsprung mit 5,62 m Dritter (Bild).

Im 60-m-Hürdenlauf der U18 sicherte sich Patrick Cerny mit guten 9,70 sek die Bronzemedaille.



Ski: Gute Laune und liebe Kinder

Gute Laune und eine Menge liebe Kinder und nette Eltern fanden sich zum 1. Tag des Weihnachtskurses am Hochhäderich am 27.12. ein.

Dabei war der Wettergott den Skifahrern mit einer Mischung zwischen Nieselregen und Schneefall nicht wirklich wohlgesonnen. Er revanchierte sich aber an den folgenden drei Tagen mit strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Und so war es möglich, lachende Kinder über die Stationsausbildung „zum Fahren“ am Lift zu befähigen und damit eine der wichtigsten Aufgaben der Skilehrer zu ermöglichen, den Nachwuchssport zu fördern. Selbst die Kleinsten mit nicht einmal drei Jahren hatten ihren Spaß und konnten am Ende bremsen und erste Kurven fahren.

Am letzten Tag waren dann alle auf ihr „Abschlussrennen“ gespannt. Auch dieses Jahr wurde wieder ein Spezialkurs gesetzt, der mit seinen drei Startpunkten der Leistungsfähigkeit der einzelnen

Gruppen gerecht wurde. Von der reinen Schussstrecke bis hin zum Riesenslalomteil gab es für alles Ausbildungsstufen den perfekten Einstieg in das Rennen.

Vier neue Übungsleiter

Aufgrund der ständig wachsenden Nachfrage bei den Skikursen hat der Schiverein Lochau weiteren vier Jugendlichen aus den eigenen Reihen die Ausbildung zum Übungsleiter ermöglicht. Die neuen Skilehrer nehmen schon seit Jahren

aktiv am Geschehen des Schivereins teil. Sie leben die Tradition des Schivereins weiter und machen es möglich, dass das Lehrteam auf eine breitere Basis gestellt wird. Gleichzeitig wird Wissen und Können in den Verein gebracht und damit das hohe Niveau aufrecht erhalten. Die Ausbildung der Übungsleiter erfolgte durch den VSV in einem sechstägigen Lehrgang. Zusätzlich muss ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert und einen Abend lang Theorie gelernt werden. Die Inhalte reichen vom „Gewöhnen an die Skiausrüstung“ bis hin zum „Pflugsteuern“.





Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573/82600
Dr. Hubert Fröis	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Trplan	05573/85555
Martin-Apotheke Lochau	05574/44202
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz ..	05573/85511
Apothekennotruf	14 55

März

Samstag, 14.	Dr. Mario Herbst Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 – 19 Uhr
Sonntag, 15.	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau So 8.00 bis Mo 8.00 Uhr
Samstag, 21.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Martin-Apotheke Lochau 17 – 19 Uhr
Sonntag, 22.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau 10 – 12 und 17 – 19 Uhr
Samstag, 28.	Dr. Mario Herbst Leiblachtal-Apotheke Hörbranz Sa 8.00 bis So 8.00 Uhr
Sonntag, 29.	Dr. Sylvia Stuckenberg Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 – 12 und 17 – 19 Uhr

April

Samstag, 4.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau Sa 8.00 bis So 8.00 Uhr
Sonntag, 5.	Dr. Hubert Fröis Martin-Apotheke Lochau 10 – 12 und 17 – 19 Uhr
Samstag, 11.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 – 19 Uhr
Sonntag, 12.	Dr. Arno Trplan Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 – 12 und 17 – 19 Uhr
Montag, 13.	Dr. Sylvia Stuckenberg Martin-Apotheke Lochau 10 – 12 und 17 – 19 Uhr

Seniorenbörse Leiblachtal: Rückblick auf das Jahr 2019

Beim Jahresrückblick der Seniorenbörse im Pfarrheim Hörbranz am 24. Jänner referierte der pensionierte Leiter des Arbeitsinspektorates, Dipl. Ing. Bernd Doppler, über Gefahren in Haus und Garten.

Die Seniorenbörse hat 250 Mitglieder. Sie nehmen entweder die Hilfe von Vereinsmitgliedern in Anspruch oder stellen sich selbst für Hilfsdienste zur Verfügung, sei es zur Unterstützung in Haus und Garten, bei der Einstellung des PC, des neuen Handys oder der Fernsteuerung für den Fernseher, bei Umzugsarbeiten etc.



2019 wurde ferner eine Reise nach Hamburg mit Besichtigung der Elbphilharmonie und der Meyer-Werft unternommen. Außerdem beteiligten sich einige Börsianer an der Drautal-Radtour im Herbst. Obmann Elmar Marent (rechts im Bild mit Dipl. Ing. Doppler) lud namens des Vorstandes die Teilnehmer zu einer Gulaschsuppe ein.

Konzerte zum Jahreswechsel

Am 29. Dezember und am 5. Jänner lud der Kulturausschuss der Gemeinde Lochau zu zwei besonderen Konzerten.

Am 29. Dezember fand in der Pfarrkirche das „Konzert zum Jahreswechsel“ in beeindruckender Qualität statt. Es traten auf: die Sopranistin Michaela Breth, die Trompeterinnen Katharina

Bertsch-Weber, übrigens Lehrerin an der Musikschule Leiblachtal, und Margit Csökmei sowie Johannes Hämmerle an der Orgel, der kurzfristig für den erkrankten Matthias Burth einsprang.

„Italienisches Jazz-Feeling“ gab es am 5. Jänner im brechend vollen Pfarrsaal. Der international bekannte Kontrabasist und Komponist Rosario Bonaccorso mit Lochauer Wurzeln – er lebt aber heute in Rom – trat mit seinen Freunden Andrea Pozza (Piano), Fabrizio Bosso (Trompete) und Nicola Angelucci (Schlagzeug) auf.



„Git's jo ned“

Knapp 160 begeisterte Senioren beklatschten das Kabarett „Git's jo ned“ von und mit Anna Neuschmid und Manfred Kräutler im Lochauer Pfarrsaal.

Obmann aBgm. Xaver Sinz vom Seniorenbund Lochau begrüßte die



Kabarettisten und die Gäste des bis auf den letzten Platz gefüllten Saales.

Neben „g'hörig“ und „gsi“ ist „git's jo ned“ einer der meist gehörten Vorarlberger Aussprüche. Der Alltag ist gespickt mit facettenreichen Situationen, hinter all denen die Bemerkung „git's jo ned“ stehen könnte, und zwar in allen möglichen Variationen: einmal ganz erstaunt, erbst, ungläubig, sarkastisch oder laut ausgesprochen, leise vor sich hingesagt oder auch nur gedacht. In einzelnen Szenen führte das Paar in den Supermarkt, zur Grillparty, zum ehelichen Tanzkurs, zu einer Verkehrskontrolle, zu Geschenken, die man selbst bevorzugt, zu einer Hochzeit usw.. Die Beiträge waren mitten aus dem Leben gegriffen, humorvoll und pointiert vorgetragen.



Singen ist die beste Medizin

40 Senioren nahmen zu Beginn des neuen Jahres an einem heiteren Singnachmittag des Seniorenbundes Lochau teil unter dem Motto „Singen ist Medizin und macht Freude“.

Chorleiter Hansjörg Baldauf verstand es,

die Gäste mit Liedern schwungvoll ins neue Jahr zu führen. Zwischendurch wusste er mit passenden Geschichten, verbindenden Worten und Liederkklärungen aufzulockern. Es war eine bunte Liedauswahl, vom Jodler übers Volkslied bis zur Filmmusik.

Zusätzlich hob die Stimmung, dass Ehrenobmann Erich Hansmann an diesem Tag Geburtstag feierte, wofür es nicht nur eine Flasche Wein, sondern auch ein zünftiges Ständchen gab.



Wochenenddienste Ärzte & Apotheken

Ordinationszeiten an Wochenenden und Feiertagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallbereitschaft	141
Dr. Bettina Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Katharina Bannmüller	05573/82600
Dr. Hubert Fröis	05573/83747
Dr. Mario Herbst	05574/44300
Dr. Sylvia Stuckenberg	05574/47565
Dr. Arno Trplan	05573/85555
Martin-Apotheke Lochau	05574/44202
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz ..	05573/85511
Apothekennotruf	14 55

April

Samstag, 18.	Dr. Katharina Bannmüller Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag, 19.	Dr. Mario Herbst Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 25.	Dr. Hubert Fröis Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag, 26.	Dr. Sylvia Stuckenberg Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr

Mai

Freitag, 1.	Dr. Arno Trplan Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 2.	Dr. Hubert Fröis Martin-Apotheke Lochau 17 - 19 Uhr
Sonntag, 3.	Dr. Bettina Anwander-Bösch Martin-Apotheke Lochau 10 - 12 und 17 - 19 Uhr
Samstag, 9.	Dr. Mario Herbst Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 17 - 19 Uhr
Sonntag, 10.	Dr. Arno Trplan Leiblachtal-Apotheke Hörbranz 10 - 12 und 17 - 19 Uhr

Angaben ohne Gewähr. Über die ärztliche Notfallbereitschaftsnummer 141 können Sie jedoch rund um die Uhr den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen. Der Dienstplan ist auch unter www.medicus-online.at abrufbar. Die Apothekendienste erfahren Sie unter dem Apotheken-Notruf 14 55 oder über die Gratis-Apotheken-App für Smartphones unter www.apotheker.or.at

Lochau dominiert die Landesmeisterschaft der Stockschiützen

Der SV Lochau Stocksport nahm mit drei Mannschaften an den diesjährigen Landesmeisterschaften teil. Die Mannschaft Lochau 3 mit Pierre Pichler, Wilfried Mallin, Reinhard Zachari, Jürgen Kaufmann und Karl-Heinz Maurer schaffte mit Rang 4 im Grunddurchgang den Sprung ins Finale, verpasste aber dann knapp den Aufstieg in die nächstjährige Landesmeisterschaft. SV Lochau 2 mit den Spielern Robert Pienz, Harald Rüscher, Hannes Tscherner und Jürgen Amann spielte in der Landesmeisterschaft. Nach schwachem Start verpassten sie mit dem 5. Platz nur knapp den Einzug ins Finale. SV Lochau 1 mit Abraham und Christoph Sohm, Stefan und Erich Pienz sowie Patrik Plangger qualifizierte sich mit Rang 2 im Grunddurchgang klar für das Finale und wurde mit Siegen über den EC Hörbranz (Sieger des Grunddurchganges) und den ESSV Lustenau Landesmeister 2020. Im Ziel-Einzel-Bewerb war der SV Lochau mit acht Spielern im Einsatz. Bei der Teamwertung sicherten sich die Lochauer Silber und Bronze. Den Ziel-Einzel-Bewerb der Herren gewann Abraham Sohm. Bei den Senioren erreichten Erich Pienz Rang 2 und Christoph Sohm Rang 3.



Landschaftsreinigung

Samstag, 25. April, ab 9 Uhr

„Saubere Umwelt braucht dich“ –
Landschaftsreinigungsaktion in Lochau.
Alle Helferinnen und Helfer treffen sich zur Arbeitseinteilung vor der „Alten Fähr“ am Hafen.



WWW.EASYBASAR.DE

Dieses System erstellt für jeden Artikel **ETIKETTEN MIT EINEM BARCODE** und ermöglicht so die **ERFASSUNG UND DEN VERKAUF MIT SCANNERN**. So haben wir alle eine bessere Übersicht, denn jeder Artikel ist registriert.

Ab nun ist es nicht mehr möglich mit handgeschriebenen Etiketten zu verkaufen. Wir sind jedoch nach wie vor unter basar@hohenweiler.at oder unter der Telefonnummer 0664/89398595 für Sie da.

AB 20.1.2019 IST AUF WWW.EASYBASAR.DE Ihre Verkaufsnr. verfügbar. Etiketten gibt es für 0,10€ pro Bogen im Gemeindeamt Hohenweiler.

Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis max. Größe 164, Schuhe, Spielsachen (keine Stofftiere), Babyzubehör, Umstandsmode, Bücher, saisonale Bekleidung, ...

NEUE INFOS FÜR VERKÄUFERINNEN UND VERKÄUFER

- Auf www.easybasar.de einloggen.
- Basar auswählen.
- Artikel einzeln eingeben, Etikett drucken und Ware bekleben. Strichcode gut sichtbar!
- Etikett für den Wäschekorb/Klappbox drucken und bekleben. Keine Kartons!
- Maximal 100 Artikel
- Keine Unterwäsche und keine Socken!
- Schuhe: maximal 3 Paar gut erhalten, sauber, zusammen gebunden und nur mit jeweils einem Barcode bekleben.
- **10% des Verkaufspreises** und nicht abgeholte Ware werden einem sozialen Zweck zugeführt.
- Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die übernommenen Artikel!

Hohenweiler KINDERBASAR

21.3.2020 | 9:00 - 12:00 im Hof

Einlass für Schwangeren mit Mutterkindpass 8:30

WAREN-ANNAHME:

Donnerstag 19.3.2020 17:00 - 19:30 Uhr
Hier werden 2€ Unkostenbeitrag pro Verkaufsnummer eingehoben

WAREN-ABHOLUNG:

Samstag 21.3.2020 17:00 - 18:00 Uhr

Wir suchen immer Helferinnen und Helfer. Bitte bei Carina Halmayer oder im Gemeindeamt melden!

Übrigens es gibt Kaffee- und Kuchenverkauf- auch zum Mitnehmen!

Das Organisationsteam freut sich auf Ihre Teilnahme sowie den Besuch des Basars!

Grafik Design: www.meinbasar.at

DAS FRÜHLINGSKONZERT DES MUSIKVEREINS LOCHAU

LEITUNG: HARALD SCHELE

frei sein

SAMSTAG
4. APRIL
2020 | 20.00 UHR
SPORTHALLE LOCHAU

IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DEM KULTURAUSSCHUSS

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

DURCH DAS PROGRAMM FÜHRT
PETRA RÜHRNSCHOPF



WWW.MV-LOCHAU.AT



Auch im ländlichen Raum finden immer mehr Menschen keine leistbare Wohnung. Gemeinwohl-orientierte Wohnformen können eine Alternative bieten. Noch bis Ende nächsten Jahres prüft das LEADER-Projekt „Neue Nachbarschaft“ diese Möglichkeit am Beispiel des Klosters Salvatorkolleg in Hörbranz, das nicht mehr als solches genutzt werden wird. Interessierte haben die Möglichkeit, sich im Rahmen verschiedener Veranstaltungen zu informieren und einzubringen.

Alternative Wohnformen für mehr Lebensqualität

Um ein attraktives Umfeld insbesondere für junge Familien zu schaffen, muss Wohnen mitgestaltbar, kinderfreundlich, leistbar und dem Familienstand entsprechend anpassungsfähig sein. Eine Möglichkeit hierfür sind spekulationsfreie, genossenschaftlich organisierte Wohnformen. Beispiele unter anderem in Zürich, München und Winterthur zeigen, dass es möglich ist, die Wohn- bzw. Lebenshaltungskosten deutlich zu reduzieren und gleichzeitig die Wohnqualität und Flexibilität zu erhöhen. Werden Räume und Infrastruktur gemeinschaftlich genutzt, reduziert dies die Kosten und es entstehen soziale Kontakte. Ob solche Wohn- und Lebensmodelle auch in Vorarlberg umgesetzt werden können, untersucht die Regionalentwicklung Vorarlberg

in einem Beteiligungsprozess mit dem neuen Projekt.

Wissensvermittlung und fachliche Auseinandersetzung am konkreten Beispiel

Das Projekt „Neue Nachbarschaft“ konzentriert sich auf den Austausch von Erfahrungen und die Verbreitung von Wissen über die Chancen genossenschaftlich organisierten Wohnens für den ländlichen Raum. Geplant sind Informationsaktivitäten wie die Erstellung einer Ausstellung, Exkursionen zu guten Beispielen in die Schweiz und nach Deutschland, Einzelgespräche mit Interessierten und die Begleitung des Meinungsbildungsprozesses. In diesem Jahr stehen unter anderem zwei Exkursionen, ein Symposium und ein Vortrag auf dem Programm. Zudem werden am Beispiel Salvatorkolleg das Organisationsmodell und die räumlichen Anforderungen untersucht.

Die Projektergebnisse können für die Arbeit zum regionalen räumlichen Entwicklungskonzept des Leiblachtals genutzt werden. Die Regio-V setzt das Projekt in Abstimmung mit der Regio Leiblachtal, den betroffenen Gemeinden Hörbranz und Lochau, der Ordensleitung und dem Verein zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs um. Das Projekt wird von der Wohnbauforschung des Landes Vorarlberg, der Wirtschaftskammer und den Leiblachtalgemeinden unterstützt.

Informationen zum Projekt: www.regio-v.at.

Wenn Sie auf dem Laufenden bleiben möchten, senden Sie bitte eine Email an aurelia.ullrich@regio-v.at.

PURZELBAUM im LEIBLACHTAL

Eltern-Kind-Gruppe

für Mütter/Väter mit Kindern von 0-4 Jahren

Kleinsend, spielend,
singend, bewegend,
jubelnd, staunend, erzählend
und zuhörend...
...treffen sich Mütter/
Väter mit ihren Kindern.

Du und dein(e) Kind(er)
möchten sich regelmäßig
mit anderen Eltern und
Kindern treffen?

Du freust dich über
Abwechslung und neue Ideen
für euren Familienalltag?

In den Purzelbaum
Gruppen im Leiblachtal
findest du an zehn Vormittagen
Singen, Spiel und
Spaß für dich und dein(e)
Kind(er), sowie Info und
Austausch zu Fragen der
Kindererziehung,
Freizeitgestaltung, Gesundheit
und vieles mehr.

Wir basteln, singen, spielen
und frühstücken gemeinsam.
Eine tolle Erfahrung für
Mama und Kind in einer
konstanten Gruppe.

Ein Angebot von:
Elternbildung Vorarlberg
Sozialsprengel Leiblachtal

Lochau Pfarrsaal
Die geschlossene Gruppe
findet immer mittwochs
von 9 bis 11 Uhr statt.

Die Gruppe startet immer
im Jänner, März/April und
September/Oktober.

Kosten
€ 65 für Mütter/Väter mit
Kind(ern) (0-4 Jahre)
€ 55 für Alleinerziehende
(inkl. Material)

Info und Anmeldung
Gabi Schärmer - 0680 330 93 80
info@ruhe-raum.at

NUR MIT ANMELDUNG!



Die FAMILIENIMPULSE

suchen dringend
Menschen, die offen sind und Freude haben, mit Kindern
Zeit zu verbringen

Der fast 2-jährige Mustafa freut sich, die Welt zu
entdecken. Seine Mama hat kaum Anschluss und kennt
ganz wenige Menschen in Lochau. Möchtest du dich
auf das Abenteuer einlassen und Mustafa kennenlernen
und ihm dabei die ersten deutschen Worte beibringen?
2-3 Stunden in der Woche wären eine große Hilfe und
Freude für die Familie.

Kontakt: Vorarlberger Kinderdorf, Fachbereich
FAMILIENIMPULSE, Daniela Wagner-Turken,
T 0650 / 4992054, E d.wagner-turken@voki.at.

»Kleine Impulse – bunte Wirkung Familien, die wenig
private Unterstützung haben, werden durch Ehrenamt-
liche im Alltag mit Kindern entlastet. Begeisterte Ehren-
amtliche in ganz Vorarlberg gehen mit Babys spazieren,
spielen, wandern oder radeln mit Kindern, lesen ihnen
vor oder werkeln im Garten (zwei bis drei Stunden pro
Woche). Oft vermitteln sie so den Kindern ganz neben-
bei auch Deutsch.«



Symbolfoto ©Pixabay

• Segel- u. Motorbootkurse
• Freizeits Segeln
• Yachtcharter

SEGELSCHULE LOCHAU

Alte Fähre - Yachthafen
A-6911 Lochau
Tel. 0043 (0) 5574/52247
e-mail:
info@SPORER-YACHTING.com
www.SPORER-YACHTING.com

Willkommen an Bord!

**SPORER
YACHTING**



WER: Jedes Baby bis 2 Jahre in Begleitung seiner Mama
(oder Papa, Oma, Opa ...) aus dem **LEIBLACHTAL**

WANN: 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Dienstags im Pfarrheim Lochau

2020: 3.3. / 17.3. / 31.3. / 14.4. /
28.4. / 12.5. / 26.5. / 9.6. / 23.6.

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen,
Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen
Frühstück.

Wir freuen uns auf euch!



**SOZIALSPRENGEL
LEIBLACHTAL**

MANGOLD BAU

**BAU
M**

**Das starke
Fundament aus
Qualität und
Kompetenz für
jedes Bauprojekt**

Büro +43 664 4325645
Mobil +43 664 3563393

arnold@mangoldbau.at
www.mangoldbau.at

Käse direkt aus der Bergsennerei

Kenner kaufen Käse am liebsten dort, wo
er gemacht wird. In der Alma Bergsennerei
entsteht in traditioneller Handarbeit der vielfach
ausgezeichnete Vorarlberger Bergkäse g.U.



Senner Florian Lang
BERGSENNEREI
HINTEREGG

Alma

BERGSENNEREI

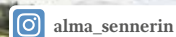
Alma Bergsennerei Hinteregg
Hinteregg 49, 6911 Eichenberg

Alma Bergsennerei Lutzenreute
Lutzenreute 23, 6911 Eichenberg

Alma Bergsennerei Schnepfau
Kirchdorf 123, 6882 Schnepfau

Alma Bergsennerei Huban
Huban 139, 6933 Doren

www.alma.at



Knusprige Backhendl im Körble

mit Kartoffel-Nüsslesalat oder Pommes Frites
Jeden Mittwoch & Donnerstag Abend

Wellenhof
BODENSEE

05574 420 20

GARAGENVERKAUF bei



im Carport neben dem Geschäft
6912 Hörbranz - Lindauerstraße 45
150 m oberhalb der Kirche rechts

Freitag, 03.04.20
von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 04.04.20
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Einzelpaare, Restposten, II. Wahl,
Taschen, Schirme, Geldtaschen
ALLES MINDESTENS
1/2 PREIS!

MANGOLD BAU
**Das starke Fundament aus Qualität und Kompetenz für jedes Bauprojekt**
Büro +43 664 4325645 arnold@mangoldbau.at
Mobil +43 664 3563393 www.mangoldbau.at

Volkshochschule Bregenz

Kurse in der Sporthalle Lochau

High Intensity Athletic Workout

intensives Ganzkörpertraining 20S71263

Beginn: Dienstag, 24. März 2020 um 18.30 Uhr

Dauer: 10 Abende Beitrag: € 72,-

Teilnehmerzahl: 12 – 30

Zumba 20S71266

Beginn: Mittwoch, 25. März 2020 um 18.00 Uhr

Dauer: 10 Abende zu je 1,2 UE

Beitrag: € 72,-

Teilnehmerzahl: 11 – 22

VLV-Kundenbüro Lochau



Landstraße 20
6911 Lochau

Telefon: +43 5574 58309
Mail: vlv@vlv.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle für die
BH Bregenz, Dornbirn, Feldkirch

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ihre Versicherungs- und Vorsorgeberater:

Annika Lang
T 0664 604131787
annika.lang@vlv.at

Daniel Bertel
T 0664 604131960
daniel.bertel@vlv.at





**Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal**



Die richtige Bank hat das richtige Konto für Sie.

Machen Sie Ihre Raiffeisenbank zu Ihrer Hausbank. Nutzen Sie die vielen Angebote von Raiffeisen und stärken Sie somit die Verbindung zu Ihrer Regionalbank. Für Ihre Treue bedanken wir uns mit einem finanziellen Bonus. Mag. Norbert Hehle, Philipp Peitler und Laurin Bösch sind gerne für Sie da. Kommen Sie vorbei!
www.bodenseebank.at

© Reinhard Fasching

Teilen macht stark **SUPPENTAG**



PALMSONNTAG 10 Uhr bis 14 Uhr im Pfarrheim Lochau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Missionskreis der Pfarre Lochau
Arbeitsgemeinsch. Katholischer Soldaten

Bikeshop
– Hörbranz –

Sie sind da!

2020

Die neuen Fahrradmodelle

Bikeshop Hörbranz · Erlachstr. 1 · 6912 Hörbranz
Telefon +43 55 73 / 200 12 · www.leiblachtal.bike

www.bs-weragentur.com · AdobeStock © startlineart



PI PRIMUS IMMOBILIEN

LOCHAU

TANNENSTRASSE ■ SEE, NATUR, ERHOLUNG

2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen

T +43 5552 62753 ■ willkommen@primusimmobilien.at ■ www.primusimmobilien.at

www.studio-spitzbar.com

GENUSSKISTE

Delikatessen vom Bodensee



DAS EINKAUFS-
ERLEBNIS IN
IHRER NÄHE



REGIONALE SCHMANKERL & ERLESENE FEINKOST

In unserer „Genusskiste“ in Hörbranz legen wir größten Wert auf regionale Rohstoffe, die in echter Handarbeit zu köstlichen Spezialitäten verarbeitet werden. Im hauseigenen, liebevoll eingerichteten „Ab-Hof-Verkauf“ darf nach Herzenslust gestöbert und probiert werden. Saisonelle Deko-Artikel runden unser vielfältiges Angebot für Genießer und Entdecker ab.

STÖBERN. ENTDECKEN. GENIESSSEN

hausgemachter Balsamessig • feinsten Fruchtapertif • hochwertige Öle
verschiedenste Senfkreationen • Fruchtsäfte • Sirupe und Marmeladen • edle Tropfen
exklusive Geschenkideen • saisonelle Deko-Artikel und Accessoires • u. v. m.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Salvatorstraße 2 • 6912 Hörbranz • Tel. +43 5573 200 91 • office@fineandmore.com

www.genusskiste.cc



forster

Reifen & Service

Reifen Forster GmbH
Reifengroßhandel und Service

Büro – Reifen – Service – Zentrallager
6923 Lauterach, Scheibenstraße 23
Tel. 05574/42362-0
Fax: 05574/47125
office@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6911 Lochau, Landstraße 57
Tel. 05574/42362-100
Fax: 05574/42362-199
lochau@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6833 Klaus, Treiletstraße 14
Tel. 05574/42362-200
Fax: 05574/42362-299
klaus@reifenforster.com

Reifen – Service – Lager
6700 Bludenz, Alfenzstraße 9a
Tel. 05574/42362-300
Fax: 05574/42362-399
bludenz@reifenforster.com

Ihre Sicherheit ist
uns wichtig!!

www.reifenforster.com



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190

Mittwoch 25. März 2020
Lochau
Festhalle
von 17.00 bis 21.00 Uhr

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!



petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19, 6900 Bregenz

bestattung-petschenig.at • info@bestattung-petschenig.at

Wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten
und die Organisation einer stilvollen, persönlichen
Trauerfeier und Bestattung.



Tag- und Nachruf:

Tel. 05574 869 66 • Mobil 0664 820 780 1

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRIUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink,
T 05574 - 844 44, www.atrium.at

Jetzt wechseln.

**„Willkommen beim
modernsten Banking
am Bodensee.“**

Martin Sinz
Filialleiter Leiblachtal und Bregenz-Stadt

TOYOTA HYBRID FESTIVAL



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



Jetzt bis zu

€ 3.000,-

Preisvorteil.

HYBRID

PROBEFAHREN & TESTEN!
JETZT BEI AUTOHAUS WALTER IN LOCHAU.

Hofriedenstraße 26, 6911 Lochau
T +43 5574 45388
lochau@autohaus-walter.at



FINDEN SIE IHR FAHRZEUG
AUTOHAUS-WALTER.AT

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR 7:30-12.00 | 13.00-18.00

KOMPLETT-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

- Service- und Reparatur aller Marken
- Unfallreparaturen, Spengler- und Lackierarbeiten
- Reifenverkauf + Lagerung
- Qualitäts- und Markenzubehör
- §57 Pickerl-Begutachtung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeug-Reinigung
- Elektronische Achsvermessung

UNFALL-FULL-SERVICE

- Schadensabwicklung und Direktverrechnung mit Versicherung
- Leihwagen nach Vereinbarung
- Pannendienst